

STEIL

MAGAZIN DER HOCHSCHÜLERINNENSCHAFT
DER WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT

OH  WU

AUSGABE 86
MÄRZ 2021

DEINE PARTNERS IN CRIME

Was wir seit 2019 für
dich bewegt haben—
Seite 14

DIE ABKÜRZUNG FÜR DEIN STUDIUM

Internationale
Sommeruni 2021
— Seite 24

INVESTIEREN FRAUEN BESSER?

Finanzexpertin
Larissa Kravitz im
Interview
— Seite 18

DIE COOLSTEN FOTO-SPOTS IN WIEN

Foto-Tipps für
deinen Insta-Walk
— Seite 30

ÖH



ÖH WU
BeratungsZentrum

Mo, Di, Do 9 – 16 Uhr
Mi 9 – 18 Uhr
9 – 14 Uhr

**KARRIEREEINSTIEG
FÜR STUDIERENDE
UND ABSOLVENT:INNEN**



MEHR INFOS

karriere.peek-cloppenburg.at



Peek & Cloppenburg



& SO VIEL MEHR.

STEILE STIEGE

**WAS IST DEIN SECRET
TALENT?**

„DASS ICH AUF STELZEN
LAUFEN UND MIT DEM FEUER
TANZEN KANN, MANCHMAL
SOGAR GLEICHZEITIG.“

NIK, 6. SEMESTER, INTERN. BUSINESS,
EXCHANGE STUDENT

„DASS ICH EINEN KÜHLEN KOPF
BEWAHREN KANN.“

SERENA, 4. SEMESTER, INTERN.
BUSINESS MANAGEMENT,
ERASMUS EXCHANGE STUDENT

„DASS ICH IMMER PRODUKTIV
BIN UND NICHT EINFACH
HERUMSITZE.“

LARS, 2. SEMESTER, DIGITAL MARKETING
UND ENTREPRENEURSHIP,
EXCHANGE STUDENT

FOTO: STEPHANIE GRECHENIG

18826

... Studierende waren bei der ÖH-Wahl 2019 wahlberechtigt.
Melde dein Studium noch bis 30. März zurück, um bei der Wahl 2021
deine Stimme nutzen zu können.

MAN DARF NICHT MEHR AUF UNS STUDIERENDE VERGESSEN

Wer hätte vor einem Jahr gedacht, dass wir Studierenden 2021 dafür kämpfen müssen, studieren zu dürfen. Richtig studieren, mit allem, was dazugehört. Das beinhaltet neben der Wissensvermittlung, dem Lernen und dem Ablegen von Prüfungen einfach mehr. In der DNA des Studierens ist nicht nur Bildung im engeren Sinne verankert, es geht beim Studieren seit jeher um eine ganzheitliche Entwicklung. Persönlichkeitsbildung, Verantwortungsbewusstsein, soziale Kompetenzen, Meinungsbildung im Austausch mit anderen. Vieles davon kommt seit nunmehr einem Jahr zu kurz.

Uns ist der Ernst der Lage bewusst. Wir drängen auch nicht darauf, Events, Partys und dergleichen zu veranstalten – wenngleich auch die schmerzlich vermisst werden. Es geht darum, eine Perspektive zu bekommen, eine Aussicht auf ein geregeltes (Uni-) Leben. Nach einem Jahr Pandemie und den vorhandenen Möglichkeiten von Masken über Desinfektion und Abstandhalten bis hin zu insbesondere in Wien gut ausgebauten Testkapazitäten muss ein geregelter Uni-Betrieb für die, die ihn wollen, möglich sein. Friseurtermin, Pediküre und Massageeinheiten können nicht länger höher gewichtet werden als das Studieren.

Während die – ebenso wichtigen – Schulen tagtäglich präsenten Streitthema in den Medien sind, scheint man auf uns Studierende zu vergessen. Vielleicht waren wir bislang zu leise, vielleicht funktioniert es einfach noch „zu gut“, was einzig und allein unserer großen Motivation und dem hohen Grad der Selbstorganisation bei uns WU-Studierenden zu verdanken ist. Wir sind die wirtschaftliche Elite der Zukunft. Wir werden bei unserem Berufseinstieg unter den Folgen der Krise leiden. Wir werden sie aber auch beheben müssen. Das wird nicht gelingen, wenn man uns zu einer verlorenen Generation macht. Wir werden das aber nicht zulassen. Wir haben genug Eigenverantwortung, um mit der Situation umzugehen und wollen mit allen notwendigen Verhaltensmaßnahmen wieder studieren. Wir wollen unser Uni-Leben zurück! Und vor allem wollen wir nicht länger vergessen werden!

*Weiterhin viel Erfolg
& bleibt gesund!
Max*



MAXIMILIAN ÖLINGER

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU
VORSITZENDER ÖH WU

SERVICE & BERATUNG DEINER ÖH WU

Bachelor Thesis Guide

Suchst du gerade ein passendes Thema für deine Bachelorarbeit und fragst dich, wer dich überhaupt betreuen kann? Hast du lieber vorge-schlagene Themen und suchst daher ein Institut, das dich hierbei un-terstützt? Oder hast du noch überhaupt keine konkreten Vorstellungen, wie denn deine Bachelorarbeit aussehen soll sowie vom Institut, an wel-chem dein zukünftiger Betreuer tätig ist? Für alle diese Fragen haben wir einen Guide erstellt. Den Guide findest du hier: oeh-wu.at/service/tools/bachelor-thesis-guide

TOEFL-Lernunterlagen ausleihen

Egal ob Auslandssemester, Master im Ausland oder Arbeiten im Aus-land – für all diese Dinge muss für gewöhnlich ein Sprachnachweis erbracht werden. Um dich hierbei zu unterstützen, bieten wir **TOEFL-Lernunterlagen** zur Vorbereitung an. Du kannst das TOEFL-Vorbe-reitungsbuch bei uns im ÖH-WU-BeratungsZentrum abholen und für eine Dauer von bis zu vier Wochen ausleihen. Kosten entstehen dir dabei keine, es ist lediglich eine Kautions von 70 Euro zu hinterlegen.



JOHANNES MATZER

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU
STV. VORSITZENDER ÖH WU

Service & Beratung: Ich erleichtere dir den täglichen Studienalltag und stehe dir mit hilfreichen Tipps und Tricks zu deinen Fragen im Studium zur Seite.

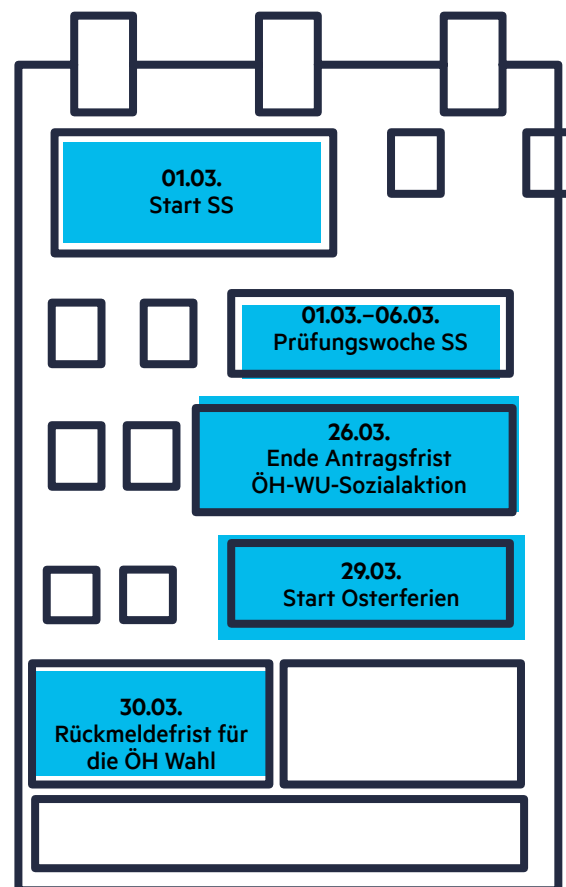
Öffnungszeiten ÖH WU BeratungsZentrum

Montag, Dienstag & Donnerstag:
09:00–16:00 Uhr
Mittwoch
09:00–18:00 Uhr
Freitag:
09:00–14:00 Uhr

beratung@oeh-wu.at
+43 (1) 31336 5400



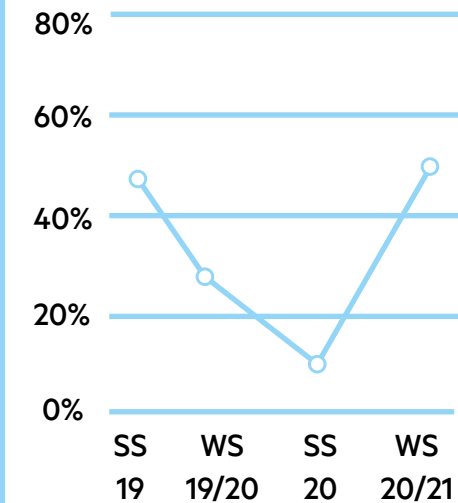
TERMINE & FRISTEN



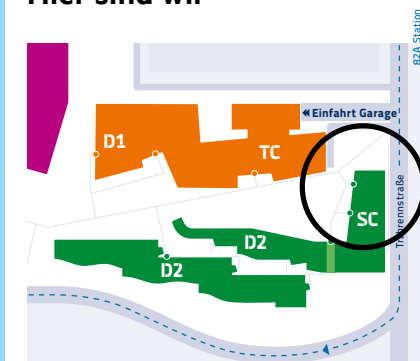
Prüfungstatistik:

LVP Mathematik

Anteil der negativ beurteilten Klausuren



Hier sind wir



Öffnungszeiten ÖH-WU-Bücherbörse

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
10–13:50 Uhr
Mittwoch
10–13:50 Uhr, 14–17:50 Uhr
Standort Teaching Center
3. Stock, Raum 22

Was regt dich auf? Schreib mir unter:
[mitbestimmung@oeh-wu.at!](mailto:mitbestimmung@oeh-wu.at)



Was regt dich auf?
Schreib mir unter:
mitbestimmung
[@oeh-wu.at!](https://www.instagram.com/oeh-wu.at)



TAMARA HAVLICEK

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU
STV. VORSITZENDE ÖH WU

Politik & Kampagnen
Ihr sagt mir eure Meinung und ich Sorge dafür,
dass sie gehört wird. Außerdem erleichtere ich
euch den täglichen Studienalltag.

AUFREGER:

Zu Beginn jedes Semesters werden wir alle mit dem bekannten Problem konfrontiert: An der WU gibt es noch immer zu wenig Kurse! Egal, ob im Bachelor Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, bei den SBWLs oder im Master Wirtschaftsrecht: Die Begründung lautet: fehlende Res-sourcen. Für uns Studierende, die die Leidtragenden der Situation sind, ist das nicht akzeptabel.

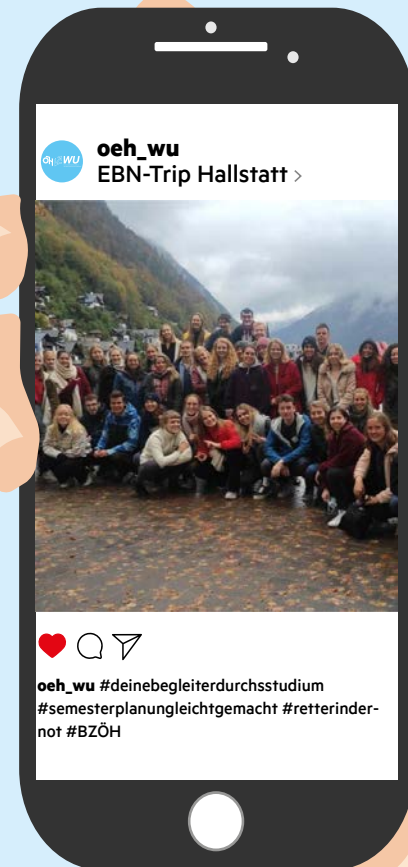
ANTWORT:

In den letzten Semestern haben wir als ÖH WU schon viel für mehr Qualität im Studium unternommen. Beispielsweise konnten wir uns erfolgreich dafür einsetzen, dass die 60 Mio. mehr an Budget zum Groß-teil in die Lehre fließen. Neben 400 zusätzlichen Masterplätzen konn-ten wir in den vergangenen beiden Jahren sicherstellen, dass es ein Plus von 70 hochqualifizierten Vortragenden gibt. Auch wenn es sich dabei durchaus um beachtliche Zwischenerfolge handelt, gibt es noch immer zu wenig Plätze, um jedem/-r WU-Studierenden ein qualitativ hoch-wertiges Studium zu ermöglichen. Es geht nicht darum, die Plätze in den bestehenden Kursen einfach zu erhöhen. Sondern es braucht ein größeres Angebot an Kursen, damit wir auch zu fairen Bedingungen gut und zielstrebig im Studium vorankommen.

Uns geht es darum, die Ursachen zu lösen und nicht nur die Symptome zu bekämpfen. Denn gäbe es jetzt schon genug Plätze, würde es auch das LPIS-Anmeldelotto nicht geben. Mehr Kurse, zusätzliche SBWLs und der weitere Ausbau von Sommer- und Winter-Uni: Dafür legen wir uns ins Zeug!

#INSIDEEBN

Wir vom Referat für Internationales sind Ansprechpartner für alle WU-Studierenden, die ein Auslandssemester machen wollen und für Austauschstudierende, die zu uns an die WU kommen. Das Buddy-Programm, bei dem jeder Austauschstudierende einen interessierten WU-Buddy zur Unterstützung, gerade zu Beginn ihrer Zeit in Wien, bekommt, bietet für WU-Studierende die optimale Möglichkeit für ‚internationalization at home‘. Wir organisieren Veranstaltungen und, sobald es die Situation wieder zulässt, Reisen und Partys. Komm zu einem unserer Events, lerne Studierende aus aller Welt kennen und lass dich vom ‚International Spirit‘ mitreißen.



Aussichtsreiche Zukunft in der Personalverrechnung

Die Corona-Pandemie hat im vergangenen Jahr nicht nur unseren Alltag, sondern auch den heimischen Arbeitsmarkt grundlegend verändert. Während einige wenige Branchen einen Aufschwung erlebt haben, herrscht in den meisten Unternehmen nach wie vor große Unsicherheit im Hinblick auf ihr wirtschaftliches Fortbestehen. Auch viele Studierende fragen sich, welche Jobs in Zukunft noch bestehen werden. Das Beratungsunternehmen Deloitte gibt darauf eine Antwort: Laut einer aktuellen Studie erweisen sich vor allem Jobs im Rechnungswesen als überdurchschnittlich sicher und krisenfest. Das gilt insbesondere auch für den Bereich Personalverrechnung.



Bernhard Geiger,
Partner bei Deloitte Österreich

„Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Personalverrechnung können durch die fortschreitende Digitalisierung ihren Fokus auf die anspruchsvollen Aufgaben legen. In der Datenauswertung, Szenarioplanung und im Forecasting entstehen außerdem künftig viele zusätzliche Arbeitsfelder“, erklärt Bernhard Geiger, Partner bei Deloitte Österreich.

Große Nachfrage und Zukunftspotenzial

Deloitte Österreich selbst bietet neben Dienstleistungen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Consulting, Financial Advisory und Risk Advisory auch umfangreiche Services im Rechnungswesen an. Die Fachabteilung Business Process Services übernimmt dabei die komplette Personalverrechnung für Unternehmen jeder Größe. „Immer mehr Unternehmen haben diesen Bereich bereits outsourcet. Die Nachfrage nach qualifizierten Fachkräften steigt damit kontinuierlich“, ergänzt Geiger.

Auch das Beratungsunternehmen Deloitte ist stets auf der Suche nach motivierten Talenten für die Personalverrechnung. „Bewerberinnen und Bewerber mit HAK- und HBLA-Matura

oder Bachelorabschluss sind in dem Bereich genauso gefragt wie Quereinsteigerinnen und -einsteiger mit großer Affinität für Zahlen und Prozessverständnis“, beschreibt Birgit Witzelsberger, HR-Expertin bei Deloitte Österreich, das Anforderungsportfolio.



Birgit Witzelsberger,
HR-Expertin bei Deloitte Österreich

Spannende Einstiegsmöglichkeit mit kostenloser Ausbildung

Das Beratungsunternehmen bietet im Bereich Business Process Services daher nun eine Fixanstellung mit paralleler Ausbildung in der Personalverrechnung. So wird bereits während der Ausbildung praxisrelevantes Wissen durch tägliches Learning on the Job vermittelt. Die gesamten Ausbildungskosten werden von Deloitte übernommen. Nach erfolgreicher Absolvierung der Prüfung steht eine interessante Position mit vielfältigen Entwicklungschancen in Aussicht. „Der rege Austausch mit den erfahrenen Fachexpertinnen und -experten im Team ist bei uns an der Tagesordnung. Zusätzlich bekommt man spannende Einblicke in die betreuten Unternehmen. Dabei lernt man ständig dazu. Es besteht auch gleichzeitig die Möglichkeit, sich in zahlreichen Fachschulungen gezielt weiterzubilden“, betont Bernhard Geiger.

Um den Vollzeitjob und die neunmonatige Ausbildung gut zu meistern, ist zwar Ehrgeiz und ein gutes Zeitmanagement nötig, die Mühe zahlt sich aber aus. Denn bereits mit dem Einstieg in diesen zukunftsweisenden Job gewinnt das eigene Profil am Arbeitsmarkt an Wert. Bei Deloitte bieten sich außerdem attraktive Aufstiegschancen in Experten- und Führungspositionen. Einer erfolgreichen Karriere in einem krisensicheren Berufsfeld steht damit nichts mehr im Wege.

Bewerbungen können jederzeit über die Deloitte Jobplattform jobs.deloitte.at eingereicht werden. Weitere Informationen finden Sie auf www.deloitte.at/JobmitZukunft.

Online-Events im März

Der März steht vor der Tür und somit auch unsere letzten zwei Online-Events. Im April starten wir nämlich wieder mit Veranstaltungen vor Ort. Um ein bisschen Schwung in euren Studienalltag zu bringen, haben wir aber noch im März zwei Events online für euch geplant.

ÖH-WU-Online-Kochabend

10. März

Nachdem die Lokale seit Längerem bereits geschlossen haben und Bestellen dann meist auch nicht so das Wahre ist, hat der ein oder andere von euch in den letzten Monaten bestimmt öfters selbst den Kochlöffel zur Hand genommen (vielleicht auch öfter, als euch lieb war) und allenfalls sogar den Profikoch in sich selbst entdeckt. Aufgrund der Tatsache, dass gemeinsames Kochen aber noch um ein Vielfaches mehr Spaß macht, laden wir euch herzlich zum ÖH-WU-Kochabend ein. Ihr habt die Möglichkeit, unter verschiedenen Channels ein Gericht eurer Wahl auszuwählen und mitzukochen. Vor Beginn wird im Channel die Zutatenliste für das Gericht zur Verfügung gestellt, wo unser Team schließlich dann live das Gericht vorkochen wird. Ihr könnt euch in die Besprechung einschalten und das Gericht selbst nachkochen oder auch etwas Eigenes kochen und währenddessen mit uns und allen anderen Teilnehmern plaudern. Egal ob Anfänger-, Hobby- oder Profikoch – es ist für jeden etwas dabei und am Ende gibt's sogar etwas Gutes zum Essen. Mahlzeit! :)

MACH BEI DER ÖH WU MIT!
Ein ehrenamtlicher Job an der ÖH WU bringt dir Arbeitspraxis, Teamfähigkeit, einen fetten Bonus im Lebenslauf und Freunde fürs Leben.

150 ÖH-WU-Mitarbeiter kümmern sich um die Interessen der 23.000 Studierenden der Wirtschaftsuniversität. Wir stellen Podiumsdiskussionen mit Ministern und Wirtschaftsbossen auf die Beine, organisieren Mega-Partys und mixen die besten Cocktails. Während einige Teammitglieder Workshops veranstalten oder Artikel fürs STEIL schreiben, beraten andere Neulinge, klagen die Rechte der Studierenden ein oder kümmern sich um Studierende aus aller Welt.

Du willst auch mitmachen? Schreib uns ein Mail an: mitarbeit@oeh-wu.at

ÖH-WU-Online-Fifa-Turnier

24. März

Ihr habt sicher alle den einen Kumpel oder seid es sogar selbst, der immer behauptet, er sei der amtierende Fifa-König und könne nicht geschlagen werden. Dann ist das Online-Fifa-Turnier der ÖH WU genau das Richtige für euch. Denn nun könnt ihr euch gegen zahlreiche andere Teilnehmer behaupten und vielleicht bist es sogar du, der am Ende oben an der Spitze steht. Natürlich haben alle Teilnehmer die Möglichkeit, die Spiele zu streamen, damit alle sehen können, wie gut ihr wirklich seid.

Um am Turnier teilnehmen zu können, schreibt bitte ein Mail an: michael.phanba@oeh-wu.at

Achtung: Es wird die aktuelle Version von Fifa21 und eine PS4 mit PS-Plus benötigt, um mitspielen zu können. Ihr könnt euch aber auch anmelden, wenn ihr Xbox-Spieler seid. Im Falle, dass die Nachfrage sehr groß ist, wird es sowohl ein Fifa21-Turnier für die PS4 als auch eins auf der Xbox geben.



PÁL VADÁSZ

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU
GENERALSEKRETÄR ÖH WU

Ich Sorge dafür, dass dein Studium zur besten Zeit deines Lebens wird. Mit unseren Events und Partys schaffen wir Abwechslung vom Uni-Alltag und bringen die Studierenden zusammen. Außerdem organisieren wir Reisen zu den Hotspots Europas.

SOFT SKILLS – DER BOOST FÜR DEIN STUDIUM UND DEN BERUFSEINSTIEG

In deinem Studium bist du darauf fokussiert, Fakten und Theorien zu erlernen, wobei man nicht vergessen sollte, dass es auch andere wichtige Dinge gibt, von denen man während des Studiums und im späteren Berufsleben profitieren kann. Dazu zählen natürlich auch Soft Skills, mit denen du deine persönliche Weiterentwicklung fördern kannst.

Wir haben deshalb unser Portfolio an Angeboten für Studierende erweitert, um dir die Möglichkeit zu bieten, dir neben dem Studium zusätzliche Skills aneignen zu können. Zusätzlich zu unseren vorhandenen Hard-Skills-Kursen hast du nun die Chance, dich kostenlos für Impulsvorträge mit einem der bekanntesten Speakers Österreichs anzumelden. Vorerst werden wir dir zwei Vorträge zu sehr wichtigen Thematiken anbieten.

AUF DEN PUNKT GEBRACHT – ÜBERZEUGEND KOMMUNIZIEREN UND PRÄSENTIEREN

Kommunikation ist das A und O – egal in welchem Beruf. Zu viele ergebnislose Besprechungen und Missverständnisse sind das Ergebnis von schlechter oder sogar fehlender Kommunikation. In diesem Impuls wirst du erfahren, wie du mit Störungen wie Nervosität und Einfluss von anderen umgehen solltest, wie wichtig die Körpersprache beim Kommunizieren ist und wie du kurz, verständlich und souverän überzeugen kannst.

FÜHRUNG (ER)LEBEN

Als Führungsposition in einem Unternehmen wird viel von dir erwartet. Den Erwartungen, den möglichen Konflikten und dem Umgang mit ihnen ist eine Führungskraft oftmals nicht gewachsen. Als „Newbie“ in einer Organisation fällt es einem noch schwerer, den Respekt von anderen, länger angestellten Mitarbeitern zu erlangen. Wie du am besten deinen persönlichen Führungsstil entwickeln kannst und wie du am besten mit Rollenkonflikten umgehst, erfährst du in diesem Impuls.

DEIN EXPERTE

Ronny Hollenstein zählt zu den gefragtesten Keynote Speakers Österreichs für Persönlichkeitsentwicklung. Sein profundes Wissen und sein reicher Methoden- und Erfahrungsschatz als Vortragender, Trainer und Coach begeistern seit über 20 Jahren. In seinen Impulsen beantwortet er dir

nicht nur die drängendsten Fragen zum jeweiligen Thema, sondern setzt dieses gleichzeitig in Kontext zu deinem Alltag. Du erfährst aus der Praxis, wie du wirksam die wichtigsten Herausforderungen meistern kannst und welche konkreten Umsetzungsschritte dazu nötig sind. Kurze digitale Reflexionssequenzen bieten darüber hinaus direkt die Möglichkeit, das Erlernte in den persönlichen Kontext zu setzen.

Um bei diesen Online-Impulsvorträgen (Zoom) dabei zu sein, musst du nur eine Mail an events@oeh-wu.at mit deinem Namen, Matrikelnummer und dem Namen der Veranstaltung schreiben.

TERMINE:
„Auf den Punkt gebracht“: 16. März 2021,
15:30–17:00 Uhr (via Zoom)
„Führungskompetenz“: 4. Mai 2021,
15:30–17:00 Uhr (via Zoom)



PAUL GAHLEITNER

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU
WIRTSCHAFTSREFERENT ÖH WU
STUDIENVERTRETER BAWISO

Als Wirtschaftsreferent verwalte ich das Geld der ÖH WU. Ich bin für alle Ausgaben und Einnahmen verantwortlich. Zusätzlich verantworte ich noch die ÖH Kurse und die Bücherbörse als Services für WU-Studierende.

GOT THE DRIVE? INTERNATIONALES TRAINEE-PROGRAMM

Klaus Fetka, Personalleiter Porsche Holding Österreich, im Interview

Wer ist die Porsche Holding?

Die Porsche Holding ist mit rund 30.900 MitarbeiterInnen in 29 Ländern eines der umsatzstärksten österreichischen Unternehmen und das größte Automobilhandelshaus in Europa. Wir vertreten die Marken des Volkswagen-Konzerns sowohl im Großhandel als auch im Einzelhandel und im After-Sales-Geschäft. Zusätzlich bieten wir Ersatzteile sowie Finanzdienstleistungen an und entwickeln unsere eigenen IT-Systeme.



Was ist das internationale Trainee-Programm der Porsche Holding?

Das internationale Trainee-Programm der Porsche Holding ermöglicht engagierten BerufseinsteigerInnen nach dem Studium eine optimale Vorbereitung auf eine Führungsposition in den Bereichen Vertrieb, Finanz oder IT & Digitalisierung. Wir investieren bereits jetzt intensiv in unsere Trainees, um sie nach 5–10 Jahren als Führungskräfte – gerne auch international – einsetzen zu können. Dabei genießen sie beste Entwicklungsperspektiven in den 29 Ländern, in denen wir tätig sind.

Wie ist das internationale Trainee-Programm der Porsche Holding aufgebaut?

Unsere Trainees absolvieren innerhalb von 18 Monaten drei Stationen in unterschiedlichen Geschäftsbereichen. Im Vertriebs- und im Finanzschwerpunkt verbringen die Trainees der Porsche Holding mindestens sechs Monate des Trainee-Programms in einem unserer internationalen Märkte außerhalb von Österreich. Und auch im IT-Schwerpunkt gestalten unsere Trainees im Laufe des Trainee-Programms internationale IT- und Digitalisierungsprojekte mit. So lernen sie uns und unsere Unternehmensstrukturen in kurzer Zeit sehr gut kennen, übernehmen vom ersten Tag an Verantwortung und bauen sich ihr eigenes Netzwerk in der Porsche Holding auf.

Warum ist das internationale Trainee-Programm für die Porsche Holding wichtig?

Die Trainees von heute sind unsere Führungskräfte von morgen. Daher investieren wir schon heute ganz intensiv in unsere Trainees und stellen sicher, dass sie auf die Herausforderungen, die die Führungsaufgaben und die Mobilität der Zukunft mit sich bringen, optimal vorbereitet sind.



Inwiefern kann man sich während des internationalen Trainee-Programms weiterbilden?

In unserem exklusiv für Trainees zusammengestellten Personalentwicklungsprogramm haben die Trainees der Porsche Holding in mehreren Modulen Gelegenheit, sich mit Trainee-KollegInnen zu vernetzen und persönlich weiterzuentwickeln. Außerdem treffen sie bei den Traineemodulen auch einige hochrangige Führungskräfte aus unterschiedlichen Geschäftsbereichen und lernen dadurch die Organisation mit all ihren Facetten sehr gut kennen.

Gibt es einen Mentor?

Unsere Trainees stehen die Führungskräfte aus der jeweiligen Fachabteilung sowie Coaches aus dem Personalentwicklungsprogramm zur Seite. Selbstverständlich können sie sich auch jederzeit an die Personalabteilung wenden.

Wie hoch ist die Übernahmequote der Trainees?

In nahezu allen Fällen bleiben die Trainees im Unternehmen.

Wie erfolgreich sind AbsolventInnen des internationalen Trainee-Programms in der Porsche Holding?

Viele AbsolventInnen des internationalen Trainee-Programms haben bei uns Karriere gemacht. So haben beispielsweise zwei unserer Vorstände als Trainees bei uns begonnen. Außerdem sind einige unserer ehemaligen Trainees heute LandesgeschäftsführerInnen oder FinanzleiterInnen in einem unserer 29 Märkte. Viele führen heute auch verantwortungsvolle Aufgaben mit Fokus auf die The-

men Digitalisierung, Innovation und Internationalisierung im Headquarter aus.

Wann beginnt das internationale Trainee-Programm der Porsche Holding?

Unser Trainee-Programm startet jährlich am 1. September.

Wie läuft der Bewerbungsprozess ab?

Die InteressentInnen bewerben sich online auf trainee.porsche-holding.com. Anschließend führen wir ein Videointerview durch, um die BewerberInnen näher kennenzulernen. Erfüllt ein/e BewerberIn unsere Auswahlkriterien, laden wir zu einem zweiten Videointerview mit Führungskräften und Fachexperten ein. Hier möchten wir klären: Passt der Bewerber/die Bewerberin zur Porsche Holding? Und passt die Porsche Holding zum Bewerber/zur Bewerberin? Neben der fachlichen Kompetenz sind das die ausschlaggebenden Punkte, die über eine erfolversprechende, gemeinsame Zukunft entscheiden. Für die BewerberInnen und für uns.

Wen suchen Sie für das internationale Trainee-Programm?

Wir suchen CARakterköpfe mit einer starken Persönlichkeit! Selbstverständlich sollten unsere Trainees die notwendige fachliche Kompetenz mitbringen. Viel wichtiger als der perfekte Lebenslauf sind uns aber Leidenschaft und Umsetzungsstärke. Besonders erfolgreich sind bei uns QuerdenkerInnen mit geradliniger Art und internationalem Mindset, die die Zukunft der Mobilität mitgestalten möchten.



EURE MEINUNG ZÄHLT FÜR UNS – JEDEN TAG!

Text: Max Ölinger und
Johannes Matzer

Eure Inputs und Vorschläge sind die Basis für unsere Arbeit als eure Interessenvertretung. Die Themen, die euch umtreiben, sind auch die Themen, die auf unserer Agenda Priorität haben. Daher ist unser Austausch wichtig, um auch weiterhin das zu fordern und umzusetzen, was WU-Studierende brauchen.

Als eure ÖH sind wir nicht nur jederzeit mit offenen Ohren für euch da, vor allem geht es uns darum, etwas weiterzubringen. Eure Probleme, Anliegen und Verbesserungsvorschläge müssen nicht nur gehört, sondern auch gelöst bzw. umgesetzt werden. Dieses Mandat habt ihr uns übertragen und wir nehmen es gerne jeden Tag aufs Neue wieder an.

Wie ihr bestimmt wisst, ist 2021 auch ein ÖH-Wahljahr, also ein Jahr, in dem ihr mit eurer Stimme wieder mitentscheiden könnt, wer euch und eure Interessen in Zukunft vertreten soll. Dabei geht es nicht um einzelne Köpfe und Personen, sondern um ein starkes Team, das gemeinsam mit euch die wichtigen Themen anpackt und die Kompetenz besitzt, etwas durchzusetzen. Für uns bedeutet die Zeit bis zur Wahl Ende Mai etwas zusätzlichen Organisationsaufwand und erhöhte Workload, immerhin wollen wir euch die bestmögliche Grundlage für eure Entscheidung bieten, euch informieren und Ausblicke auf die Zukunft geben. Die eigentliche, intensive – und schöne – Arbeit deiner ÖH beginnt aber natürlich nach der Wahl. In den letzten beiden Jahren durften wir dabei viel erleben, uns einige Male ärgern, uns aber auch oftmals über Fortschritte freuen, die wir gemeinsam mit euch erreichen konnten.

EUER AUFTRAG AN UNS: QUALITÄT UND FAIRNESS

Neben unseren eigenen Erfahrungen im Studium an der WU ist der regelmäßige Austausch

mit euch die Grundlage für unsere Arbeit. Aus den zahlreichen persönlichen Gesprächen und Kontakten – sei es im Zuge von Beratungsterminen, bei den zuletzt leider ausgebremsten Events oder bei einem Kaffee – konnten wir immer viel Input für unsere Arbeit mitnehmen. Für ein möglichst breites und strukturiertes Bild sind die großen Umfragen der ÖH eine wertvolle Ergänzung dazu. Sie zeigen uns – und dokumentieren gegenüber der Uni – in handfesten Zahlen, was euch wichtig ist, wo es hapert und wo Handlungsbedarf besteht.

Im März 2019 sprach die Auswertung von rund 2400 ausgefüllten Fragebogen einen klaren Auftrag an uns aus: Qualität und Fairness! Konkret wurde das von den Studierenden an einem starken Angebot der Sommer- und Winter-Uni, ausreichenden SBWL- und Masterplätzen sowie an mehr Flexibilität im Studium festgemacht. Das Bedürfnis, bei Topqualität im Studium schneller und zielstrebig voranzukommen, wurde deutlich ausgedrückt.

GEFORDERT UND UMGESETZT

Für sieben von zehn Studierenden war ein gutes Angebot an Studienbeschleunigungsprogrammen ein zentrales Element, um zielstrebig und schneller studieren zu können. Daher sind Sommer- und Winter-Uni für uns Fixpunkte, auf deren stetigen Ausbau wir einen Fokus legen. Mit der Integration der Grundlagen Europarecht, des Rechnerpraktikums Programmierung und der wirtschaftswissenschaftlichen

Informationssysteme für VWL-Studierende konnten wir erfolgreiche Neuzugänge verbuchen. In den Gesprächen über die nächste Sommer-Uni sieht es aktuell wieder gut aus, auch was unsere Bemühungen angeht, für alle Studienzeige eine weitere Beschleunigung zu ermöglichen.

Die SBWLs sind Kernelemente, um euer Studium auf eure Interessen und beruflichen Ziele auszurichten. Sie sind wichtige Grundsteine, um den Karriereweg einschlagen zu können, den ihr anstrebt. Es verwundert daher nicht, dass 87 Prozent der WU-Studierenden angegeben haben, dass sie ihre Schwerpunkte im Studium nach eigenem Interesse setzen und sich nicht nach der Zahl der verfügbaren Plätze richten wollen.

Neben dem quantitativen Ausbau steht aber natürlich auch der qualitative im Zentrum. Neue Anforderungen in der Wirtschaft und auf den Märkten erfordern neue Skills, neues Knowhow und damit auch neue Spezialisierungsangebote, die euch darauf vorbereiten. Vor allem in den Bereichen Strategy & Innovation, Welthandel/International Business, Management und Marketing sahen die WU-Studierenden dabei gravierende Leerstellen. Auch der Wunsch nach rechtlichen Spezialisierungen, insbesondere um in Wirtschaftsrecht individuelle Schwerpunkte setzen zu können und dem Studium eine stärkere inhaltliche Tiefe zu geben, kristallisierte sich heraus.

MEHR PLÄTZE, MEHR SPEZIALISIERUNGEN

Mit den neu geschaffenen SBWLs International Business Communication und Health & Social Policy wurden die ersten Schritte in Richtung neue Themenfelder gegangen. Die in den letzten eineinhalb Jahren errungenen 160 zusätzlichen SBWL-Plätze vergrößerten das SBWL-Angebot weiter.

Den mit Abstand größten Ausbaubedarf sahen die WU-Studierenden beim Kurs Accoun-



Foto: Sebastian Siegel

ting & Management Control III (AMC3). Dank unseres Einsatzes konnte die Aufregung um die enormen Kapazitätsengpässe beruhigt werden. Die Kurse wurden nicht nur ausgebaut, sondern auch zusätzliche Kurse in der Sommer- und Winter-Uni geschaffen. Das vielfach kritisierte Arbeitsrecht konnten wir zu einer VUE umbauen. Ein Anfang ist damit gemacht, an den weiteren Problemzonen arbeiten wir aber immer noch intensiv und werden nicht lockerlassen, bis es hier zu weiteren Verbesserungen kommen wird. Denn jeder leistungsorientierte WU-Studierende soll einen Platz in der Wunsch-SBWL bekommen können.

Das Master-Angebot konnte sich vor zwei Jahren mit sieben deutsch- und acht englischsprachigen Masterprogrammen durchaus sehen lassen, für die wachsende Zahl der WU-Bachelorabsolventen reichten die verfügbaren Master-Plätze aber bei Weitem nicht aus. Da für 63 Prozent der WU-Studierenden genügend vorhandene Masterplätze ein wesentliches Qualitätsmerkmal des Studiums darstellte, war hier Feuer am Dach. Mit 400 zusätzlichen Plätzen (davon allein 100 in WiRe) konnten wir den Brand vorerst eindämmen. Zugleich kommen die zwei neuen Master Business Communication und Digital Economy der Forderung der Studierenden nach, Angebote speziell für innovative Felder zu schaffen.

Zahlreich wurde uns auch von Problemen bei den PIs berichtet. Hier konnten wir im WiRe-Hauptstudium bei den integrierten Fallstudien Verwaltungsrecht und Verfassungsrecht (IFS), Zff (Zivilrecht für Fortgeschrittene) für Nachbesserungen sorgen.

LASST UNS WEITER GEMEINSAM GESTALTEN

Darüber hinaus haben wir uns für 70 neue Lehrstellen eingesetzt. Wir werden weiter daran arbeiten, noch mehr Ressourcen aus der Verwaltung in die Lehre zu transferieren. Denn unser Ziel ist ganz klar: Jedem WU-Bachelor seinen WU-Master! Niemand, der ernsthaft einen Master an der WU machen will, soll aufgrund mangelnder Plätze, intransparenter Aufnahmeverfahren oder sonstiger Gründe daran gehindert werden. Es braucht weitere Kurse in stark nachgefragten Mastern und eine regelmäßige Evaluation und Ergänzung um innovative Masterprogramme.

Ein Dauerthema, das uns viel Zeit und Kraft kostet, aber ebenso wichtig ist, ist die Arbeit in der BaWiSo-Strukturgruppe. Hier konnten wir für viele Studierende sicherstellen, dass die Qualität im Studium steigt und die Forderungen nach einer echten Reform Gehör finden. Es gilt, ein modernes Bachelorstudium zu kreieren, das international mithalten kann, das trotz generalistischer Grundausbildung Raum für Flexibilität, individuelles Studieren und internationale Erfahrung bietet; in dem motivierte und motivierende Lehrkräfte agieren und in dem die einzelnen Teildisziplinen der Wirtschaft besser verknüpft werden.

Eure Meinungen sind uns jederzeit wichtig, denn sie bilden die Grundlage unserer Arbeit. Wir werden euch daher im neuen Semester wieder nach euren Einschätzungen und Anliegen fragen. Wir wollen uns nämlich auch in Zukunft wieder genau für das einsetzen, was bei uns an der WU am wichtigsten ist, und uns darum kümmern, dass aus eurem Studium das bestmögliche wird.

FRAUEN HABEN EINEN BIOLOGISCHEN VORTEIL BEIM INVESTIEREN



Foto: Investorella

Larissa Kravitz ist Expertin für das Thema Frauen und Investment. Im STEIL-Interview spricht sie über Sexismus in der Finanzwelt, den Aktienmarkt in Coronazeiten und Investment-Tipps für Studierende.

STEIL: Ihr Podcast Investorella vereint Finanzwissen und Feminismus. Welche Motivation steckt dahinter?

Die Hauptmotivation ist die finanzielle Autonomie von Frauen und ein Gegensteuern zu dem Thema Altersarmut. Das Unternehmen in dieser Form war nicht geplant. Nach meinem Investmentworkshop in einem Frauenverein war die Nachfrage jedoch so groß, dass sich das mehr oder weniger selbst entwickelt hat.

Dadurch, dass Ihre Eltern an Banken arbeiteten, haben Sie sich schon früh mit dem Finanzmarkt beschäftigt und mit 14 Jahren Ihre ersten Aktien gekauft. Sollte Ihrer Meinung nach das Bildungssystem Finanzwissen vermitteln?

Junge Menschen, die interessiert sind, informieren sich zurzeit im Internet außerhalb der Schule. Vom Bildungssystem würde ich mir vor allem Realitätsnähe wünschen. Während der Schulkarriere sollte man ein Basiswissen über das Pensionssystem, Steuern und Wertpapiere vermittelt bekommen.

FRAUEN HABEN EINEN BIOLOGISCHEN VORTEIL BEIM INVESTIEREN.

Der Großteil der Wertpapierdepots gehört Männern, obwohl Frauen wissenschaftlich gesehen die besseren Investoren sind – wie erklären Sie sich das?

Zwar hat sich die Situation in den letzten zehn Jahren verbessert, doch lässt der vorherrschende Sexismus in der Finanzbranche aktuell nur wenige Frauen aufsteigen. Der Trend zeigt jedoch, dass die Anzahl der weiblichen Investorinnen rasant steigt. In biologischer Hinsicht haben Frauen sogar einen Vorteil, denn Studien bestätigen die Korrelation von einem hohem Testosteronspiegel und erhöhter Risikobereitschaft – eine Eigenschaft, die am Finanzmarkt nicht nur vorteilhaft ist.

VERÄNDERUNGEN IM PENSIONSSYSTEM: UNBELIEBT, ABER NOTWENDIG

Viele Frauen haben Angst vor der Altersarmut. Wie sehen Sie die Zukunft des Pensionssystems?

Österreich hat ein Drei-Säulen-Pensionssystem, um Altersarmut jedoch zu mindern, müssen vor allem die betriebliche und die private Vorsorge an Bedeutung gewinnen. Die staatlichen Pensionen alleine werden nicht reichen, um den durchschnittlichen Lebensstandard der meisten Menschen in Österreich zu erhalten. Das Problem ist ein politisches. Eine Veränderung des Pensionssystems ist zwar unbeliebt, jedoch notwendig.

Ein häufiger Kritikpunkt ist die hohe KEST. Wie sieht die ideale Steuerreform für Sie aus?

Ich würde ein KEST-befreites Investment für die Pension begrüßen, bei dem man erst mit Entnahme steuerpflichtig wird. Hier könnte man sich ein Beispiel an bereits bestehenden Regelungen nehmen, wie der amerikanischen 401k oder der großbritannische ISA. Andere Investments könnten mit gestaffelter KEST besteuert werden – ähnlich wie jetzt die ESt, damit der Faktor Arbeit entlastet und eine Umverteilung möglich werden würde.

INVESTIEREN SAGT MEHR ÜBER DIE PERSÖNLICHE EINSTELLUNG ALS DIE GEHALTSSTUFE.

Dass der beste Zeitpunkt, um ein Investment zu starten bereits gestern war, ist allseits bekannt. Was würden Sie jedoch Studierenden empfehlen, die von Studienbeihilfe zu Studienbeihilfe leben?

Low-Cost-Brokers sind vor allem für Anfänger gut geeignet, da sie günstig sind und teilweise Sparpläne ab 30 € anbieten. Falls das noch zu viel ist,

würde ich jeden Monat einen kleinen Geldbetrag zur Seite legen, auch wenn es nur fünf Euro sind – das hat man bereits, wenn man sich einmal gegen die Pizza vom Lieferdienst entscheidet. Es geht darum, eine Angewohnheit zu schaffen, denn wenn man mit wenig Geld sparen lernt, ist es einfacher, diese Angewohnheit auch später beizubehalten.

Neben Ihrem Podcast bieten Sie auch Workshops an – was ist die wichtigste Lektion, die Sie Ihren Teilnehmerinnen vermitteln?

Anfangen. Das Wichtigste beim Investieren ist es, sich zu trauen. Es bringt nichts, sich nur theoretisches Wissen anzueignen, wenn man es dann nicht auch umsetzt. Um wieder zurück zum Geschlechterunterschied beim Investieren zu kommen: Der biologische Vorteil der Frauen, weniger risikobereit zu sein, wird schnell zu einem Nachteil, wenn dadurch gar nicht investiert wird. Man muss nicht mit einem großen Betrag anfangen, kann diesen aber steigern – oder auch wieder weniger investieren, je nachdem, wie es sich am besten anfühlt.

Gibt es Unterschiede im Investitionsverhalten zwischen den unterschiedlichen Einkommenschichten und Generationen?

Obwohl ältere Generationen häufiger dazu tendieren, dem Pensionssystem zu vertrauen und somit Investieren als nicht so wichtig erachten, gilt generell der Grundsatz: Sparen hat mehr mit der persönlichen Einstellung als der Generation oder der Gehaltsstufe zu tun. Aus persönlicher Erfahrung weiß ich, dass es manchen Angestellten leichter fällt, dieselbe Summe zur Seite zu legen als so manchem Top-Verdiener.

EIN PORTFOLIO SPIEGELT DIE PRIORITÄTEN DES ANLEGERS WIDER.

“Girls just wanna have (ethical) funds”: Was genau sind ethische Anlagen?

Das ist eine Entscheidung, die jeder für sich persönlich treffen muss. Ein Portfolio ist nicht nur eine Geldanlage, sondern zeigt auch, worauf man Wert legt, und gibt einem die Möglichkeit, diese Bereiche zu unterstützen. Bei mir stehen die SDGs im Vordergrund – also nicht nur grüne, sondern auch die menschliche, globale Entwicklung, denn wenn sich ein Land entwickelt, wird das Thema Umwelt auch immer wichtiger. Natürlich gibt es auch klimaneutrale Optionen, bei denen man jedoch aufpassen muss, da viel Greenwashing betrieben wird.

Wie könnte man bereits während des Studiums ein Portfolio aufbauen? Welche Strategie empfehlen Sie Studierenden?

Ich würde am Anfang in die thesaurierenden Produkte gehen. Ausschüttende empfehle ich tendenziell älteren Menschen oder bei einem bestimmten Grund, beispielsweise der FIRE-Bewegung. Wenn man den Kapitalmarkt mal kennenlernen möchte, sind breite ETFs wie MSCI World oder Europe und ACWI gut.

ES GIBT IMMER WIEDER SCHNÄPPCHEN.

Welche Anlageformen können Sie Studierenden neben Wertpapieren empfehlen?

REITs sind bei wenig Kapital eine sehr praktische Anlageform, weil sie ein enger steuerliches Korsett haben und man als Investor wesentlich mehr Kontrolle hat. Immobilienfonds haben oft schon sehr hohe Gebühren. Für AnfängerInnen empfehle ich daher zunächst einen Immobilien- oder REIT-ETF, gefolgt von direkten REITs, Immobilienfonds oder Immobilien-Crowdfunding. Wenn man einen eigenen Job hat, gerne auch in die eigene Immobili-

lie investieren. Es gibt immer wieder Schnäppchen.

Sie beschäftigen sich seit 20 Jahren mit den Aktienmärkten. Während der Coronakrise entern immer mehr Kleinanleger die Börse. Wie bewerten Sie die jüngsten Entwicklungen?

Es gibt immer Phasen, in denen die Kapitalmärkte rasant steigen, was wiederum viel Aufmerksamkeit erregt. Meistens sind es gewisse Assets, so wie zurzeit Bitcoin und Tech-Companies. In den späten 90ern waren es auch die Tech-Companies, 2007/08 die Immobilienaktien. Durch die starken Wertzuwächse gewinnen diese immer mehr an Prominenz, bis das Kapitalmarkt-FOMO beginnt und viele Unerfahrene den Markt entern. Das kann sehr gefährlich sein und diese Gefahr sehe ich auch zurzeit bei den Tech-Aktien.

Meine Angst ist, dass sich Neueinsteiger mit spekulativen Assets die Finger verbrennen und langfristig nicht mehr in den Kapitalmarkt investieren möchten. Hier könnte eine Generation an AnlegerInnen verloren gehen. Man muss sich auch darüber bewusst sein, wie Broker ihr Geld verdienen. Am Anfang ist es bei geringen Beträgen nachvollziehbar, mit gratis Brokern zu arbeiten, später würde ich aber empfehlen, zu seriöseren und etablierten zu wechseln.

ES MUSS GROSSE GLOBALE WÄHRUNGEN GEBEN.

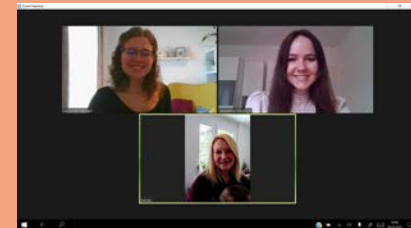
Bitcoin gewinnt vor allem unter Jungen immer mehr an Akzeptanz. Wie stehen Sie zu Kryptowährung?

Ich stehe dem Ganzen sehr positiv gegenüber und bin der Meinung, dass es global große Währungen geben muss. Vor allem in Krisenzeiten wird Bitcoin oder auch eine andere Kryptowährung die Rolle von Gold übernehmen und somit zu einer harten Währung werden. Es steht schließlich keine Zent-

ralbank hinter Kryptowährungen, die den Markt mit Geld überfluten kann. Ein Nachteil ist jedoch, dass Kryptowährungen immer noch relativ neu und volatil sind. Fundamental kann man sie bislang noch nicht bewerten. Dass Bitcoin selbst langfristig das Rennen macht, sei nicht gesagt. Es kann also gut sein, dass in 15 Jahren andere Kryptowährungen mit besseren Technologien den Markt dominieren werden.

Was planen Sie für die Zukunft?

Mehr Onlinekurse, Honorarberatung und neue Podcast-Folgen. Sobald es wieder geht, möchte ich auch Schulen besuchen, um jungen Menschen Wertpapiere und den Kapitalmarkt näherzubringen.



LARISSA KRAVITZ (35) IST FINANZMATHEMATIKERIN UND WAR IN FINANZUNTERNEHMEN UNTER ANDEREM ALS AKTIENHÄNDLERIN, AUFSICHTSRÄTIN UND STRATEGIEENTWICKLERIN IN WIEN UND IM AUSLAND TÄTIG. 2019 ENTSCHEID SICH DIE GEBÜRTIGE WIENERIN DAZU, FRAUEN DAS THEMA INVESTIEREN NÄHERZUBRINGEN UND SOMIT IHRE FINANZIELLE AUTONOMIE ZU STÄRKEN. NEBEN IHREM BUCH „MONEY, HONEY!“ VERÖFFENTLICHTE SIE DEN PODCAST INVESTORELLA UND BIETET INVESTMENT-WORKSHOPS AN.

Geballte IT-Power

Wertvolle Einblicke zu Innovationen und Klischees in der IT-Beratung geben Andra Mertl und Verena Schlenck. Die beiden sind bei KPMG im Bereich IT Advisory tätig.



Verena Schlenck: „Ein Team kann nur wachsen, wenn innovative Ideen gelebt werden.“

Wachsen durch Innovation

Verena ist seit vier Jahren bei KPMG in der IT-Beratung. Davor hat sie Wirtschaftsinformatik in

Innsbruck studiert. In den letzten Jahren konnte sie Einblicke in unterschiedlichste Bereiche sammeln, unter anderem sogar bei einem Robotics-Projekt. Nun ist sie hauptsächlich im IT-Projekt-/IT Service Management tätig. „Durch die unterschiedlichen Einblicke war es mir möglich, meinen eigenen Schwerpunkt zu finden und mir selbst einen Bereich zu schaffen“, so Verena. „Unser IT-Advisory-Team ist extrem schnell gewachsen, weil auch die Nachfrage am Markt rasant angestiegen ist“, erzählt sie weiter. „Ich denke, dass wir nur so schnell wachsen können, weil auch innovative Ideen gelebt werden.“ Verena sieht jedes Projekt als Innovation für sich und ergänzt: „Wenn man keine Angst vor Neuem hat und immer weiterlernen möchte – nur dann ist man für einen Job in der IT-Beratung geeignet.“

Andra sieht das genauso. Bevor sie vor drei Jahren ins Cyber-Security-Team kam, hat sie IT Security studiert und war in einem kleinen Unternehmen tätig. „Ich habe nun die berufliche Tätigkeit gefunden, die ich mir gewünscht habe. Es gibt bei jedem Projekt unterschiedliche Lösungsansätze und ich lerne nach wie vor täglich etwas Neues. Dazu kommt, dass wir uns untereinander sehr gut verstehen“, schildert Andra.

Achtung vor Stereotypen

Auch die Beziehungen zum internationalen Netzwerk werden von den IT-Beraterinnen gepflegt. So können immer wieder neue Herangehensweisen ausprobiert werden. „Unsere Füh-

rungskräfte sind offen für unsere Ideen oder treiben Innovationen selbst voran“, sagt Andra. Hinsichtlich Auslandseinsätze zeigt sich das Team flexibel. „Wenn jemand gerne außerhalb von Österreich Erfahrungen sammeln möchte, ist ein Projekt im Ausland eine gute Möglichkeit – aber gezwungen wird natürlich niemand“, erklärt Andra und ergänzt: „Das typische Beraterklischee mit vielen Reisen und ständig im Flugzeug sitzen gibt es bei uns nicht.“

Stichwort Klischee: In der IT-Beratung arbeiten ausschließlich Männer. Stimmt nicht, wie die steigende Anzahl von Expertinnen zeigt. Trotzdem ist der Anteil männlicher Kollegen und Kunden noch deutlich höher. Ein Problem? „Ich habe bislang nur positive Erfahrungen gemacht“, erzählt Andra „Auch auf Kundenseite sind immer viel mehr Männer in den Teams. Ich bin trotzdem stets sehr offen empfangen worden.“

Gemeinsamer Feierabend

Ein herausfordernder Arbeitstag endet mit einem wohlverdienten Feierabend. Auch den verbringen die Kolleginnen gerne mit gemeinsamen Aktivitäten. In Zeiten von Covid-19 waren die Afterworks am Mittwochabend online. Auch ein Quiz oder ein gemeinsames Essen wurden über den Laptop abgehalten. Davor waren es die unterschiedlichsten Offline-Aktivitäten wie unter anderem Weinwandern, Rad fahren, Rafting oder Klettern.



Andra Mertl: „Unsere Führungskräfte sind immer offen für unsere Ideen.“



SANDRA REICHHOLF

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU
SOZIALREFERENTIN ÖH WU

Das Referat für Soziales hilft dir bei finanziellen und rechtlichen Problemen und Fragen. Schreib uns dein Anliegen oder deine Frage(n) an soziales@oeh-wu.at oder komm in unserer Referatsstunde persönlich vorbei!

NEUES SEMESTER – NEUE ZAHLEN

Vergiss nicht, dass sich die Beihilfen und dazugehörigen Grenzen jedes Jahr ändern können. Informiere dich und vermeide unnötige Nachzahlungen!

WAS BLEIBT GLEICH IN 2021?

Familienbeihilfe: € 165,10 + Kinderabsetzbetrag € 58,40 pro Kind

Auch die Geschwisterstaffelung bleibt unverändert.

ÖH-Beitrag: € 20,20

Studienbeihilfe: max. € 560 bzw. € 801,- monatlich (abhängig davon, ob deine Eltern am Studienort wohnen)

Selbsterhalterstipendium: allgemein € 8.580,- pro Jahr bzw. € 715,- pro Monat

Arbeitslosengeld: in der Regel etwa 55 % des ausgerechneten täglichen Nettoeinkommens

WAS ÄNDERT SICH IN 2021?

Geringfügigkeitsgrenze: € 475,86 monatlich (2020: € 460,66)

Wohnbeihilfe: Mindesteinkommen € 949,46 monatlich (2020: € 966,65)

Studentische Selbstversicherung: € 63,44 monatlich (2020: € 61,43)

Selbstversicherung bei geringfügiger Beschäftigung: € 67,18 monatlich (2020: € 65,03)

AUCH SONST HAT SICH MIT BEGINN 2021 ETWAS GEÄNDERT

Wusstest du schon, dass die Zuverdienstgrenze erhöht wurde?

Neben dem Bezug von Familien- und Studienbeihilfe, ist es dir möglich ein Beschäftigungsverhältnis aufzunehmen. Die so erwirtschafteten Einkünfte dürfen € 15.000 jährlich nicht übersteigen.

Bei der Ermittlung der Zuverdienstgrenze muss man zwischen Studien- und Familienbeihilfe unterscheiden:

Studienbeihilfe

Die relevante Norm zur Erhöhung der Zuverdienstgrenze ist mit 01.01.2021 in Kraft getreten und bezieht sich auf Einkünfte ab dem Kalenderjahr 2020. Das bedeutet, dass

sie auf Anträge nach dem 01.01.2021 anwendbar ist, aber bereits im Jahr 2020 max. € 15.000 vereinnahmt werden durften. Dass diese Bestimmung quasi „zurückwirkt“, ist notwendig, da bei der Antragstellung stets Einkünfte nachgewiesen werden müssen, die in der Vergangenheit liegen.

ACHTUNG! Bezieht du nicht das gesamte Kalenderjahr Studienbeihilfe, wird die Zuverdienstgrenze aliquotiert (€ 1.250 monatlich) und es werden bloß jene Einkünfte aus den Monaten, in denen du tatsächlich Studienbeihilfe bezogen hast, berücksichtigt.

Familienbeihilfe

Die relevante Norm zur Erhöhung der Zuverdienstgrenze ist (rückwirkend) mit 01.01.2020 in Kraft getreten. Das bedeutet, dass sie auf Anträge nach dem 01.01.2020 anwendbar ist. Solltest du im Jahr 2020 also mehr als € 10.000 (aber weniger als € 15.000) verdient haben, wäre eine etwaige Rückforderung der Familienbeihilfe nicht gerechtfertigt. Solltest du eine solche Rückzahlung bereits getätigt haben, wäre eine Rückforderung der Rückzahlung daher möglich.

ACHTUNG! Bezieht du nicht das gesamte Kalenderjahr Familienbeihilfe, wird die Zuverdienstgrenze (anders als in der Studienbeihilfe) NICHT aliquotiert. Es werden aber trotzdem bloß jene Einkünfte aus den Monaten, in denen du tatsächlich Anspruch auf Familienbeihilfe hattest, berücksichtigt.

Du hast Fragen zu den neuen Zahlen oder der Erhöhung der Zuverdienstgrenze? Wende dich mit deinen Anliegen an uns unter soziales@oeh-wu.at. Wir informieren dich gerne und unterstützen dich bei der Durchsetzung deiner Ansprüche. Wir geben dir **EHRENAMTLICH UND KOSTENLOS** Auskunft und vertreten dich auch gerne vor den Behörden und dem Bundesverwaltungsgericht/Bundesfinanzgericht.

WU CHECK

Wir lösen deine Probleme im Studium. Hast du Schwierigkeiten mit Professoren, Instituten oder der Anrechnungsstelle? Wo brauchst du Unterstützung?

Schreib uns mit deinem Anliegen an: wucheck@oeh-wu.at.



ANA CIOATA

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU
BILDUNGSPOLITISCHE
REFERENTIN ÖH WU



Liebes ÖH-Team,

ich beginne jetzt im Sommersemester 2021 mein Studium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften auf der WU Wien. Ich habe gehört, dass die STEOP-Prüfungen zurzeit alle Online-Prüfungen sind. Welche Dinge muss ich dabei beachten? Gibt es irgendwelche Tipps für einen reibungslosen Ablauf? Was mache ich, wenn ich technische Probleme während der Prüfung habe?

Vielen Dank für eure Hilfe!

Liebe Grüße

Jakob



Lieber Jakob,

vielen Dank für deine Mail! Online-Prüfungen sind natürlich erst mal ungewohnt. Wenn du jedoch die wichtigsten Dinge beachtest, sollte hoffentlich ein problemfreier Ablauf gegeben sein.

Vor der Prüfung würde ich dir auf jeden Fall raten, einen Browser-Multimedia-Test durchzuführen. Das hilft dir, die Einstellungen bezüglich Kamera und Mikrofon sowie das Teilen des Bildschirms zu testen. Nicht vergessen: Du benötigst die aktuelle Version von Google Chrome. Um sicherzugehen, dass alles passt, bietet die WU auch oft vor Prüfungen Testläufe an, die die Prüfungsumgebung simulieren und somit zukünftige Schwierigkeiten vermeiden sollen. Wenn du dann deine erste Online-Prüfung hast, bist du schon gut vorbereitet und kennst das Prozedere schon. Es ist aber trotzdem immer wichtig, vor der Prüfung noch alle Informationen in der Prüfungsumgebung zu lesen. Oft muss zum Beispiel zur Identitätsfeststellung ein Bild von dir mit deinem Studierendenausweis hochgeladen werden.

Wenn du die Prüfung wegen eines technischen Fehlers abbrechen musst, der gemeldet wird und glaubhaft ist (z. B. sofort nach dem Auftreten des Fehlers durch einen Screenshot auf MS-Teams), dann wird die Prüfung nicht beurteilt und du verlierst keinen Antritt. Wenn du trotz des Abbruchs eine Beurteilung der Prüfung willst, musst du dies innerhalb von 24 Stunden dem LV-Leiter mitteilen.

Ich hoffe wir konnten dir ein paar hilfreiche Tipps geben und wünschen dir viel Erfolg bei deinen Prüfungen!

Liebe Grüße

INTERNATIONALE SOMMERUNIVERSITÄTEN (ISUs) 2021



Foto: International Office

PROGRAMMVORSTELLUNG UND INFORMATION ZUR BEWERBUNG

WAS IST EINE ISU?

Internationale Sommeruniversitäten sind akademische Kurzstudienprogramme, die in den Sommermonaten stattfinden. Viele WU-Studierende wählen die Teilnahme an einer ISU als Alternative zu einem Auslandssemester, andere nutzen die Programme als zusätzliche Bereicherung des eigenen Studiums.

ISUs zeichnen sich vor allem durch ihre individuellen Formate und akademischen Inhalte aus. Alle Kurse, die im Rahmen einer ISU stattfinden, werden in englischer Sprache abgehalten und behandeln verschiedene wirtschaftliche Themenschwerpunkte. Jedes ISU-Programm hat einen starken internationalen Bezug, ist interaktiv gestaltet und setzt auf Projektarbeit in diversen Teams, wodurch nicht nur Hard Skills, sondern auch Soft Skills erworben und verbessert werden können. Außerdem kann die Teilnahme an einer ISU auch als Form der „Studienbeschleunigung“ angesehen werden, da ECTS-Credits während der Sommerferien gesammelt werden können und es viele Möglichkeiten für Kursanrechnungen an der WU gibt.

WELCHE ISUs GIBT ES 2021?

In diesem Jahr bietet das WU International Office ein besonders vielfältiges Programm an Internationalen Sommeruniversitäten an. Es gibt ein ISU-Angebot für Bachelor- und Masterstudierende, ISUs, die an WU-Partneruniversitäten stattfinden und ISUs, die „at home“ oder online abgehalten werden. Jedes der im Folgenden vorgestellten Programme kann als Teil der IBW-Auslandserfahrung bestätigt und für bestimmte Kurse im WU-Curriculum anerkannt werden.

ISUs, DIE IM AUSLAND STATTFINDEN

• 1st Porto International Summer University – Sustainable Business

Die dreiwöchige Joint-ISU bei der sich alles um das Thema „Sustainable Business“ dreht, findet voraussichtlich an der WU-Partneruniversität (Universidade Católica Portuguesa Business School) in Porto statt. An dem Programm werden fortgeschrittene Bachelorstudierende und Masterstudierende der WU, der UCP und von UCP-Partneruniversitäten teilnehmen.

HINWEIS: Studierende, die Studienbeihilfe beziehen, können sich für ein WU-Mobilitätsstipendium bewerben.

ISUs „AT HOME“

• ISU^{WU} on-campus

Hinter ISU^{WU} on-campus steht ein internationales Kurzstudienprogramm, das aus zwei Sessions zu je drei Wochen besteht und bereits seit über 30 Jahren an der WU für internationale Bachelor, aber auch Master- und MBA-Studierende von WU-Partneruniversitäten angeboten wird. Jedes Jahr kommen über 200 Studierende aus 25 verschiedenen Ländern an die WU, um an der ISU^{WU} teilzunehmen. Seit letztem Jahr sind auch WU-Studierende zu dem Programm zugelassen, damit diese Kurse mit interkulturellem Kontext besuchen können und internationale Erfahrung an ihrer Heimatuniversität sammeln können. Außerdem organisiert das ISU^{WU}-Team jährlich ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm bestehend aus kulturellen und sozialen Aktivitäten, um allen Teilnehmer*innen die Möglichkeit zu bieten, sich miteinander zu vernetzen.

• ISU^{WU} on-line

Parallel zum Programm ISU^{WU} on-campus gibt es auch Sommerprogramme, die im Onlineformat abgehalten werden. Die Kurse der ISU^{WU} on-line dauern zwei bis drei Wochen und behandeln jeweils ein spezielles Themengebiet. Auch hier treffen WU-Studierende auf internationale Studierende von WU-Partneruniversitäten und können somit neue Perspektiven bequem von zu Hause aus sammeln.

Folgende Onlineprogramme finden im Juli 2021 statt:

- Vienna Summer School of Responsible Entrepreneurship (Bachelor Level)
- Internationalization Strategy and Data Science (Bachelor Level)
- Supply Chain Management – Global Sourcing Management and Effective Negotiation (Master Level)

SPEZIELLE KOOPERATIONEN MIT WU-PARTNERUNIVERSITÄTEN:

Zusätzlich zu den Sommer-Unis, die von der WU organisiert und durchgeführt werden, gibt es spezielle Kooperationen für die Sommerprogramme der Chinese University of Hong Kong und der Singapore Management University. Beide Universitäten haben sich aufgrund der Covid-19-Situation dazu entschlossen, ihre Sommerpro-

gramme in diesem Jahr in Distanzlehre abzuhalten. Für das CUHK Summer Programme und das SMU Global Summer Programme können sich WU-Studierende auch im Rahmen des ISU-Bewerbungstermins bewerben.

BEWERBUNGSINFO

Bewerbungszeitraum 2021:

2. März (14:00) bis 11. März (12:00)

WU-Studierende müssen sich während des Bewerbungszeitraums online bewerben und ihre Bewerbungsunterlagen (CV + Letter of Motivation) hochladen. Der Link wird auf der ISU Application Website am 2. März veröffentlicht.

Bewerbungsvoraussetzungen für WU-Bachelorstudierende:

WU-Bachelorstudierende können sich für eine ISU bewerben, sobald sie Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 38 ECTS (exklusive freie Wahlfächer) positiv absolviert haben.

Bewerbungsvoraussetzungen für WU-Masterstudierende:

Für WU-Masterstudierende gibt es keine weiteren Bewerbungsvoraussetzungen außer eine bestehende Inskription in einem WU-Masterprogramm.

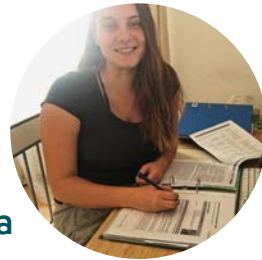
KONTAKTINFORMATION

WEBSITE: WWW.WU.AC.AT/IO/ISU

E-MAIL: ISUWU@WU.AC.AT

FACEBOOK: [WU INTERNATIONAL OFFICE](https://www.facebook.com/WUINTERNATIONALOFFICE)

INSTAGRAM: [@WUINTERNATIONALOFFICE](https://www.instagram.com/WUINTERNATIONALOFFICE)



Interview mit MELICHÁRKOVÁ Patrícia (WU-Studentin und Teilnehmerin ISU^{WU} 2020)

WIE WAR IHR ALLGEMEINER EINDRUCK DES ISU^{WU}-PROGRAMMS 2020?

Die Teilnahme an der ISU^{WU} war die beste Entscheidung, die ich während meines Studiums an der Wirtschaftsuniversität Wien getroffen habe. Diese Erfahrung war einfach fantastisch – tolle akademische Kurse gepaart mit sozialem Networking.

WIE HAT IHRER MEINUNG NACH DIE UMSETZUNG DES PROGRAMMS IM DISTANCE-LEARNING-FORMAT FUNKTIONIERT?

Das von der WU angebotene Onlineprogramm gab Studierenden aus aller Welt die Möglichkeit, ein Teil der WU Community zu sein. Eine der größten Befürchtungen, die ich bezüglich des Fernstudiums hatte, war der fehlende persönliche Kontakt. Doch durch die administrative Unterstützung, die erfahrenen Lektorinnen und Lektoren und die hochmotivierten Studierenden habe ich schnell verstanden, dass man auch ohne persönliche Interaktion drei erstaunliche und unvergessliche Wochen erleben kann.

WIE HABEN IHNEN DIE ISU^{WU}-ERFAHRUNGEN PER- SÖNLICH UND AKADEMISCH WEITERGEHOLFEN?

Die ISU^{WU} 2020 hat meinen Horizont erweitert und ermöglichte es mir, neue Fähigkeiten zu entwickeln und neue Erfahrungen zu sammeln, indem ich Zeit mit interessanten Menschen aus der ganzen Welt verbrachte.

HABEN SIE TIPPS FÜR ZUKÜNFTIGE TEILNEHMERIN- NEN UND TEILNEHMER?

Habt keine Angst, eure Sommerferien mit Studieren zu verbringen – früher oder später werden sich diese Erfahrungen bezahlt machen. Es wird noch viele Sommerferien am Meer geben, aber nicht mehr so viele Möglichkeiten, an einer Sommeruniversität teilzunehmen.

PORSCHE
HOLDING

Driven by
Passion

Future
Mobility

CARakterkopf



Got The Drive?

Internationales Trainee Programm

Wir suchen engagierte Querdenker, die als Trainee ihre internationale Karriere in den Bereichen Vertrieb, Finanz oder IT & Digitalisierung starten wollen.

Jetzt bewerben: trainee.porsche-holding.com



GROSSHANDEL

EINZELHANDEL

FINANZDIENSTLEISTUNGEN

INFORMATIK

NETWORKING – MUSS DAS SEIN?!

Die einen lieben es, die anderen hassen es. Die Rede ist von Networking, dem Aufbau von beruflichen Kontakten vor der eigentlichen Bewerbung. Aber warum wird eigentlich so viel Wirbel um Karriere-Events & Co. gemacht? Klar, das Hauptargument ist, dass du Infos zu Unternehmen, Aufgaben und Teams bekommst, noch BEVOR du dich wirklich bewirbst. Das bringt dir natürlich einen Startvorteil für den Jobeinstieg.

DEINE NETWORKING-VORTEILE:

1) Du hast einen Informationsvorsprung.

Welche Skills sind für einen Arbeitgeber wichtig? Welcher Job wird demnächst frei? Insider-Wissen kann durch keinen Expert/innen-Rat ersetzt werden.

2) Du hast schon persönlich überzeugt.

Wenn du Kontakte zu (HR-)Mitarbeiter/innen hast, dann hast du eine der schwierigsten Aufgaben schon gemeistert: Erster Eindruck? Check! Man hat schon ein Gesicht zu deinen sonst anonymen Bewerbungsunterlagen.

3) Du hast Fürsprecher/innen.

Natürlich ist es von Vorteil, wenn du eine Person im Unternehmen kennst, die bereits von deinen Skills und Qualifikationen überzeugt ist. Denn diese kann dich intern empfehlen.

WO FINDE ICH MÖGLICHKEITEN ZUM NETWORKEN?

Gegenfrage: Wo finde ich sie nicht? Natürlich denken wir sofort an eigens organisierte Events oder Vorträge, die reichlich Möglichkeiten zum Austausch bieten. Aber: Sobald uns Menschen begegnen, gibt es genau genommen auch die Gelegenheit, mit diesen in Kontakt zu treten. Das kann auf der Uni sein. Auf einer Party. Oder auch über Freundesfreunde. Was du aus den Treffen machst, liegt freilich bei dir. Du kannst aktiv auf Menschen zugehen, in einen Small Talk einsteigen oder einfach nur zuhören. Alles wird die Knoten deines Netzwerks weiterspinnen.


Du kannst es also lieben oder hassen – in jedem Fall kann dir Networking bei der Jobsuche nutzen. Denn wie schon Abreißkalenderverleger (ja, das gibt es wirklich!) Klaus Klages wusste: Beziehungen schaden nur dem/der, der/die sie nicht hat.

ONLINE-NETWORKING, 16.–18. MÄRZ

Nur sitzen und warten, dass Covid-19 vorbeigeht?! Nein! Denn deine Jobzukunft wartet jetzt auf dich!

Darum holt das WU ZBP Career Center beim **Online-Networking** Arbeitgeber direkt in dein Wohnzimmer. Von **16. bis 18. März** hast du die Gelegenheit, alles über deine Jobchancen in den Bereichen Marketing & Sales, JusPlus, Beratung & Consulting und Finance sowie über **Trainee-Programme** und **Praktika** zu erfahren – online und effizient von zu Hause aus. Join in und hol dir alle Infos, die du für deinen Jobeinstieg brauchst.

Alle Infos und die teilnehmenden Unternehmen findest du auf zbp.at!

 **Bundesministerium**
Bildung, Wissenschaft
und Forschung



#UGNovelle

Infos für Studierende

Was die #UGNovelle Studierenden bringt

- **Mehr Planbarkeit**, weil alle Lehrveranstaltungs- und Prüfungstermine und ihre Formen vor Semesterbeginn feststehen müssen.
- **Mehr ECTS-Gerechtigkeit**, weil an Arbeitsaufwand „drin sein muss“, was an ECTS-Punkten im Vorlesungsverzeichnis angeführt wird.
- **Mehr Unterstützung** durch deine Uni/PH in deiner Studienabschlussphase durch Abschluss einer Lernvereinbarung („Learning Agreement“).
- **Leichtere Anerkennung**, weil deine Uni/PH nun darlegen muss, warum sie eine Prüfungsleistung, die du anderswo erworben hast, nicht anerkennt. Und weil du damit auch einschlägige, berufliche Qualifikationen (Leistungen an einer Berufsbildenden Höheren Schule) anerkennen lassen kannst.
- **Mehr Rechtssicherheit** bei digitalen Prüfungen
- **Mehr Verbindlichkeit** im Studium durch die Mindestleistung (16 ECTS-Punkte/4 Semester)

Weitere Informationen zur UG-Novelle 2021 findest du auf www.bmbwf.gv.at/ug-novelle2021 bzw. auf Facebook unter www.facebook.com/wissensministerium

UNSERE LIEBSTEN INSTAGRAM-SPOTS IN DER WIENER INNENSTADT



Foto: Mülker Bastei

Wien bietet einiges für das Auge von Stadtschwärmern, Touristen und Influencern, wie die Flut an Fotos auf Social-Media-Plattformen zeigt. Wenn man über Social Media spricht, muss man natürlich auch über Instagram sprechen. Das digitale Leben wird uns auch in Zukunft immer stärker begleiten, weshalb wir eine kleine Auswahl an Orten im 1. Bezirk für euch ausgesucht haben, die unserer Meinung nach definitiv einen Spaziergang mit Kamera oder Smartphone wert sind!

DIE VIER WICHTIGSTEN FOTO-TIPPS FÜR DEINEN INSTA-WALK DURCH DEN 1. BEZIRK

FOTOSPOT: FERSTEL PASSAGE

Die Ferstel Passage ist ein wirklich interessanter Ort in der Wiener Innenstadt. Zwischen Freyung und Herrengasse kann man auf dem etwa 80 Meter langen Passagendurchgang in die Vergangenheit reisen und die wunderschöne Architektur, die sich an die italienische Renaissance anlehnt, genießen. Wer neben perfekten Instagram-Spots noch auf kulinarische Leckereien Wert legt, kommt hier jedenfalls auf seine Kosten.

1. Tipp: Die Brennweite ist entscheidend für den Bildausschnitt

In der Fotografie ist die sogenannte Brennweite entscheidend für den Bildausschnitt. Die Brennweite steht bei Kameras meistens auf dem Objektivgehäuse, aber auch moderne Smartphones haben in der Regel bereits mehrere Linsen mit unterschiedlichen Brennweiten, meist um die 24 mm (Weitwinkel) und 50 mm (Tele). Je geringer diese Zahl ist, umso größer ist der tatsächliche Bildausschnitt.



24 mm



50 mm

BRENNWEITE FÜR PORTRÄTS

Es gilt zu beachten, dass 50 mm ungefähr dem entspricht, was wir als Menschen mit unserem Auge sehen. Deswegen schwören sehr viele Fotografen genau auf diese Brennweite für Porträts. Ein weiterer Vorteil von 50 mm ist, dass man sein Model sehr schön isolieren kann. Hier kommt auch das Stichwort „Bokeh“ oder „Tiefenunschärfe“ ins Spiel.

Kurz gesagt versteht man unter dem Bokeh-Effekt, dass man gezielt Unschärfe einsetzt, um das im Fokus liegende Objekt

hervorzuheben. Um diesen Effekt ohne Teleobjektiv zu erzielen, verfügen die meisten Smartphones auch über einen Portrait-Effekt, der Bokeh nachträglich in das Foto rechnet. Mit geringeren Brennweiten kann man natürlich auch sehr interessante Porträts machen. Doch Weitwinkel verzerren die äußeren Bereiche des Bildes zunehmend, was schnell sehr komisch wirken kann. Gerade deswegen eignen sich Teleobjektive in Kameras und Smartphones wesentlich besser für Anfänger, die Wert auf schöne Porträts legen.



BRENNWEITE FÜR ARCHITEKTUR

Im Fall von Architektur sind Weitwinkel aber natürlich die erste Wahl. In diesem Fall sind es 24 mm. In der Ferstel Passage findet ihr diesen wunderschönen Lichthof übrigens direkt über dem Springbrunnen. Für den perfekten Instagram-Shot sind hier vor allem zwei Sachen entscheidend:

1) Symmetrie: Hier sind Zeit und ein erfahrendes Auge von Vorteil. Solche Fotos wirken nur, wenn tatsächlich alle

Linien symmetrisch sind. Als kleinen Profi-Tipp kann man hier die Gitterlinien in den Einstellungen aktivieren, um sofort zu sehen, ob der Bildausschnitt ebenmäßig ist oder nicht.

2) Farbkontrast: Bei diesem Foto stehen vor allem die blauen Töne vom Himmel und die beigen/orangen Töne vom Gebäude in Kontrast zueinander. Andere prägnante Farben wie Grün oder Rot würden dem Look des Fotos schaden.

FOTOSPOT: THESEUSTEMPEL VOLKSGARTEN

Zwischen Hofburg und Burgtheater versteckt sich im Volksgarten ein unglaublich vielfältiger Fotospot. Bei dem Tempel, der momentan als Ausstellungsort fungiert, kann man seiner Kreativität freien Lauf lassen. Egal, ob es gerade bewölkt ist oder die Sonne untergeht, das neue Foto für dein Feed ist dir hier sicher.

Die dorischen Säulen eignen sich bei diesem Foto perfekt als durchgehender Hintergrund, der definitiv neugierig macht.

2. Tipp für Querformat-Porträts: die „rule of thirds“

Diese Faustregel besagt, dass man den zentralen Punkt eines Fotos immer auf eine der Drittlinien des Fotos halten sollte. Für das menschliche Auge wirkt es ästhetisch, weil die Drittelung des Fotos dem Goldenen Schnitt (1:0,618) ähnelt.



3. Tipp: Symmetrie ist das Wichtigste

Weiter als Weitwinkel – gerade auf Instagram sieht man sehr viele neue und moderne Ansätze. Ein Beispiel dafür wäre die Ultraweitwinkel-Fotografie, die erst in den letzten Jahren einen enormen Zuwachs erlebt hat. Hier gilt auch wieder: Symmetrie ist das Wichtigste.

Wenn man zeigen möchte, wo man sich gerade befindet, ist natürlich ein Ultraweitwinkel praktisch, weil tatsächlich wesentlich mehr zu sehen ist als bei einem normalen Weitwinkel. Zusätzlich erhält man durch die Verzerrung am Rand einen sehr besonderen Look, der gerade bei großen Gebäuden optimal zur Geltung kommt.

4. Tipp: Normal ist langweilig!

Suche dir Details in deiner Umgebung, die dem Ganzen einen individuellen Charakter verleihen. Scheue dich nicht, neue Dinge auszuprobieren, und setze deine spontanen Ideen um, auch wenn sie nicht deiner gewohnten Sichtweise entsprechen. Überrasche dich selbst und deine Follower.



WEITERE COOLE INSTAGRAM-ORTE IN WIEN

DONAUKANAL

Es gibt viele schöne Orte in Wien, aber keiner ist so wandlungsfähig und facettenreich wie der Donaukanal. Er bietet sich sehr gut an, um mit Farben und verschiedenen Hintergründen zu experimentieren. Durch die Graffitis bekommen deine Bilder eine „edgy note“ und lässt deine Street-Style-Karriere im besten Licht erscheinen.

MÖLKER BASTEI

Die Mölker Bastei ist durch ihren versteckten Standort ein richtiger Geheimtipp. Dort findest du Fassaden, welche schön schäbig, farbenreich und retro sind. Versuche mit verschiedenen Winkeln zu arbeiten und dadurch ein höheres Level in deinen Bildern zu erreichen.



Hier berichten jeden Monat ein Outgoing- und ein Incoming-Studierender der WU über ihre verrückten Erlebnisse im fremden Land, die Unterschiede zur WU und warum du ausgerechnet in dieser Stadt ein Auslandssemester machen solltest.

KOPENHAGEN

Daniel Schiel
Copenhagen Business School,
(Denmark)
CBS-HSG-WU Online Course
Initiative

WAS WAR STEIL, WAS WAR MÜHSAM?
Der Kurs Strategic Management an sich war wirklich sehr interessant und hat viele wichtige Aspekte behandelt. In Anbetracht des 700-Seiten-Schmökers und mehrerer Case Studies hat mir die Performance-Analyse am wenigsten zugesagt. Außerdem verwendet die CBS ein anderes System als MyLearn und das ist auf jeden Fall eine Umstellung.

WELCHEN GESAMTEINDRUCK HATTEST DU VON DIESEM PROGRAMM?
Das Programm ist generell sehr studierendenfreundlich und souverän aufgebaut. Einerseits gibt es im Vorhinein aufgenommene Vorlesungen, mit denen man den Inhalt vorbereiten kann, und andererseits gibt es Live-Vorlesungen, welche primär dazu dienen, in Kleingruppen die zuvor gelernten Inhalte anzuwenden. Außerdem gibt es die Möglichkeit, Einzelstunden zur Besprechung von speziellen Punkten zu vereinbaren.

WAR ES MÖGLICH ÜBER ONLINE-VORLESUNGEN KONTAKTE ZU KNÜPFEN?
Kontakte vor allem über Online-Tools wie Teams oder Zoom zu knüpfen ist auf jeden Fall schwerer als im echten Leben, aber nicht unmöglich. So hat



man durch die vielen Aufgaben in Kleingruppen die Möglichkeit, sich mit anderen Studierenden aus vielen verschiedenen Teilen der Erdkugel zu vernetzen.

HÄTTEST DU DAS PROGRAMM AUCH VOR ORT WAHRGENOMMEN ODER WAR DIE DIGITALE UMSETZUNG DIE PERFEKTE LÖSUNG FÜR DICH?
Alle Dinge haben auch gute Seiten an sich. So hat mir die Coronakrise ermöglicht am Kurs der CBS teilzunehmen. Wäre dies nicht der Fall gewesen, hätte ich diese Möglichkeit aufgrund der großen Distanz zwischen Kopenhagen und Wien nicht wahrnehmen können.

WIE BEREITEST DU DICH AUF DIE ONLINE-VORLESUNGEN VOR? UN-

GLOBAL PLAYERS

TERRICHT AUF DER COUCH ODER AM SCHREIBTISCH?

Beim Kurs Strategic Management heißt es jede Woche, die relevanten Inhalte vorzubereiten und sich mit der jeweiligen Case Study auseinanderzusetzen. Zudem ist es wichtig, aktiv an den Vorlesungen teilzunehmen und nicht währenddessen E-Mails zu beantworten oder Nachrichten zu lesen. Bezüglich der Frage Couch oder Schreibtisch, muss ich sagen, dass ich Team Schreibtisch bin. Das Sitzen vor dem Bildschirm am Schreibtisch vermittelt eine Art „Arbeitsmodus“, während ich auf der Couch eher dazu neige zu entspannen, was vor allem bei frühen Vorlesungen nicht ideal ist.

WAS IST DEIN GEHEIMTIPP, UM GUT DURCH DEN DISTANZMODUS IN EINEM INTERNATIONALEN PROGRAMM ZU KOMMEN?

Man sollte sich bewusst machen, dass nicht alle Studierenden solch eine Möglichkeit bekommen, und dieses Privileg auch zur Gänze ausnützen. Des Weiteren weiß man nie, welche Vorteile sich in der Zukunft daraus ergeben, und deswegen gehe ich immer motiviert und aktiv in die Vorlesung.

WAS WÜRDST DU ALS DIE BESTE ERFAHRUNG IM KURS BEZEICHNEN?
Die besten Erfahrungen sind definitiv die entstehenden Connections, welche sich aus dem Austausch mit Studierenden aus aller Welt und den vermittelten Eindrücken ergeben!

BEWERBUNGSFRISTEN

Bachelor:
· ÜBERSEE 08.03.2021 ab 14 Uhr – 17.03.2021 bis 12 Uhr
· EUROPA 04.05.2021 ab 14 Uhr – 12.05.2021 bis 12 Uhr
· ZUSATZTERMIN 14.06.2021 ab 14 Uhr – 18.06.2021 bis 12 Uhr
Master:
· 04.05.2021 ab 14 Uhr – 12.05.2021 bis 12 Uhr

LANCASTER

Isabelle Nuttall
Lancaster University
(United Kingdom)

WHAT'S THE DIFFERENCE BETWEEN THE VIENNA UNIVERSITY OF ECONOMICS AND BUSINESS AND YOUR HOME UNIVERSITY?

Lancaster University is a campus university. In my 1st year I lived on campus and could easily walk to my main lecture hall in two minutes. Studying at WU, I now live in the city. Although it takes around 25 mins to get to the campus, it is still very easy to get there. My life at my home university was very different because I spent all my time on campus, with many societies for you to join. I had lots of hobbies like dance and bar sport competitions. In Vienna it is difficult to find such activities to take part in.

WHY DID YOU DECIDE TO STUDY AT THE VIENNA UNIVERSITY OF ECONOMICS AND BUSINESS? WOULD YOU HAVE CHOSEN DIFFERENTLY DUE TO COVID-19 IF YOU COULD?

My department's choice of exchange universities was quite limited, nevertheless I chose WU because it wasn't quite as far away as other options and being in central Europe, I was hopeful that travelling would be easy. It is difficult to know much about the university and how courses are run before experiencing it, but speaking to a Lancaster alumni who also came to WU previously, I knew I would enjoy studying at WU and living in Vienna.



WERE YOUR EXPECTATIONS MET?

Yes and no. All expectations were met disregarding the effects of the coronavirus pandemic crisis. However, I have still managed to meet lots of people from around the world and made life-long friends and memories. Academically, I have also enjoyed most of the courses I have taken so far.

WHY SHOULD STUDENTS OF THE VIENNA UNIVERSITY OF ECONOMICS AND BUSINESS DECIDE TO SPEND THEIR EXCHANGE SEMESTER AT YOUR UNIVERSITY?

I love Lancaster University for the community life you get. The societies and college system means you get to know smaller groups of people within the university and the team spirit when it comes to inter-college competitions is a lot of fun. There are also nine bars across campus, which I think is a good enough reason alone. :) But it is also a top ten UK university with high academic standards, so it has a lot to offer.

ARE THERE A LOT OF DIFFERENCES BETWEEN YOUR HOME UNIVERSITY AND THE WU REGARDING THE CURRENT TEACHING SYSTEM?

I find WU courses very different to at home, here course sizes are small with up to 20/30 people and take place with more of a "seminar" format in classrooms. At home courses were mainly lectures (multiple times a week) in large lecture halls with up to 300 people and only once a week you would have a small seminar with max. 20 people.

HOW DOES YOUR UNIVERSITY EVERYDAY LIFE LOOK LIKE AT THE MOMENT?

In Vienna my life is currently staying inside doing online classes, but once I'm out of quarantine and back to life how it was last semester, in my free time I will go to museums, go shopping, ice-skating and go for walks with friends.

HOW MANY OF YOUR COURSES WERE ONLINE LAST SEMESTER AT YOUR HOME UNIVERSITY?

Due to the pandemic, most of my courses and exams were cancelled at the end of my 1st year (from March onwards), only one course stayed online. Last semester at WU, all six of my courses were online from November onwards.

TUITION FEES: £ 9,250
NUMBER OF STUDENTS: 15,900
POPULATIONS FIGURE OF THE TOWN: 146,000

MASTER „Finanzwirtschaft & Rechnungswesen“

Das Erfolgskonzept?

Als führende österreichische Universität bietet die Wirtschaftsuniversität Wien ein Programm an, welches den Studierenden eine umfassende Spezialisierung im Bereich Finanzwirtschaft und Rechnungswesen ermöglicht. Im Rahmen des Studiums werden Studierende ausgebildet und auf nationale und internationale Karrieren in diesem spezifischen Bereich optimal vorbereitet. In einem modernen Arbeitsumfeld werden zentrale theoretische Konzepte vermittelt, um aktuelle sowie kurz- und langfristige wirtschaftliche Entwicklungen verstehen und diskutieren zu können.

Wie komm' ich rein?

Voraussetzungen für die Zulassung zum Masterstudium Finanzwirtschaft und Rechnungswesen (gem. § 2 des Studienplanes):

- Abschluss eines fachlich in Frage kommenden Bachelorstudiums oder Fachhochschul-Bakkalaureatsstudienganges oder eines anderen gleichwertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung („Vorstudium“).
- Das Vorstudium muss mindestens 180 ECTS-Anrechnungspunkte umfassen.
- Innerhalb des Vorstudiums müssen Prüfungen im Ausmaß von
 - o mind. 48 ECTS im Bereich Betriebswirtschaft/Volkswirtschaft
 - o mind. 32 ECTS im Bereich Finanzwirtschaft/Rechnungswesen
 - o mind. 4 ECTS im Bereich Mathematik/Statistik

Perspektiven

Im Rahmen des Masterstudiums Finanzwirtschaft und Rechnungswesen werden Studierende für Spezialisten- und Führungspositionen in den verschiedensten Bereichen und Branchen vorbereitet, z. B.: internes und externes Rechnungswesen, Wirtschaftsprüfung, Rechnungslegung und Unternehmensberichterstattung, Controlling, Unternehmensfinanzierung, Unternehmensbewertung, Bank- und Versicherungswesen, Asset Management, Consulting, Finanzanalyse, Kreditmanagement, Anlage- und Vermögensberatung, Regulierungs- und Aufsichtsbehörden.

SBWL „Strategy and Organization“

Worum geht's?

In den fünf Kursen der SBWL „Strategy & Organization“ wird versucht, Studierenden zu vermitteln, wie Organisationen designt und auch redesigned werden können, um Ziele umzusetzen und langfristig erfolgreich zu sein. In der SBWL wird ein integratives Verständnis von „Strategic Organization Design“ behandelt, wobei ein Fokus darauf gelegt wird, wie Strategie auf die Organisationsstruktur, die Prozesse, die Mitarbeiter und das allgemeine Umfeld ausgerichtet wird. Man lernt auch, wie man genau diese Faktoren als Manager beeinflussen kann. Absolvent*innen haben ein umfassendes Wissen über Strategie und Herausforderungen in Organisationen. Darüber hinaus verfügen sie über die Fähigkeit, strategische Entscheidungen und die Umsetzung dieser in der Organisation zu analysieren und evaluieren.

Wie komm' ich rein?

Man muss das SBWL Bewerbungsformular, das man auf der Website der SBWL findet, ausfüllen und den eigenen CV, Erfolgsnachweis und Motivations schreiben hinzufügen. Es werden in weiterer Folge die besten Bewerber anhand des Gesamtbildes jeder einzelnen Bewerbung ermittelt. Zusätzlich zu den allgemeinen Voraussetzungen (STEOP und Statistik abgeschlossen) muss man einen Nachweis über die Englischkenntnisse erbringen (EBC, Zertifikate).

Empfohlener Studienaufbau:

1. Term:
 - Course 1: Strategic Organization Design
 - Course 2: Organizational Change and Redesign
 - Course 3: Skills Development Workshop “Project Management”
2. Semester:
 - Course 4: Cases in Strategy & Organization
 - Course 5: Project Course “Strategy & Organization”

The screenshot shows a WhatsApp chat interface. At the top, there is a profile picture of a woman and the name 'Univ.-Prof. Dr. Julia Told' with the department 'Abteilung für Zivil- und Zivilverfahrensrecht VI'. A blue bubble labeled 'Heute' indicates the date. The chat contains several messages in green (sent) and white (received) bubbles, all with blue checkmarks indicating they have been read. The messages are as follows:

- Green bubble: 'Wo gibt es den besten Kaffee am Campus?' (18:12)
- White bubble: 'Ich trinke meist nur einen Kaffee am Tag und diesen morgens daheim. Mit diesem Korrektiv für meine Einschätzung: Library Café.' (18:12)
- Green bubble: 'Was haben Sie während Ihres Studiums fürs Leben gelernt?' (18:12)
- White bubble: 'Gedanken ohne Inhalt sind leer, Anschauungen ohne Begriffe blind.' (18:12)
- Green bubble: 'Was haben Sie als Letztes zum ersten Mal gemacht?' (18:13)
- White bubble: 'Eine neue Perspektive eingenommen.' (18:13)
- Green bubble: 'Was ist das Nervigste an Studierenden?' (18:17)
- White bubble: 'Wenn sich ihr Erkenntnisinteresse in der Erlangung einer positiven Note erschöpft. Die Rechtswissenschaft bietet so viel mehr.' (18:18)
- Green bubble: 'Was macht für Sie eine gute Vorlesung aus?' (18:19)
- White bubble: 'Inspirierte Studierende.' (18:20)
- Green bubble: 'Das sollte jede/r WU-Studierende gelesen haben:' (18:21)
- White bubble: '„Prinzip Mensch“ von Paul Nemitz und Matthias Pfeffer.' (18:22)
- Green bubble: 'Beschreiben Sie sich in Emoticons!' (18:00)
- White bubble: A reaction bubble with emojis (🏃, 😊, 😊, 😊) (18:02)
- Green bubble: 'Was würden Sie am WU-Studium gerne verändern?' (18:03)
- White bubble: 'Seit ich an der WU Professorin bin (03/2020), herrscht Distanzlehre. Ich sehne den Präsenzmodus herbei. Der Campus ist einfach zu wundervoll, um nicht restlos ausgekostet zu werden. Corona steht (noch) entgegen.' (18:05)
- Green bubble: 'Was läuft an der WU besser/schlechter als an anderen Universitäten?' (18:05)
- White bubble: 'Die WU hat einen Campus, der fast jede andere Universität vor Neid erblassen lässt. Die Lehre ist nicht nur in den Rahmenbedingungen, sondern auch in ihren Ansprüchen hochkarätig. Manchmal würde ich mir etwas mehr wissenschaftlichen Diskurs wünschen – das wird sich nach Corona von selbst bessern.' (18:06)
- Green bubble: 'Warum sind Sie Vortragende geworden und an die WU gekommen?' (18:07)
- White bubble: 'Das war keine bewusste Entscheidung. Ich bin meiner Leidenschaft, dem wissenschaftlichen Arbeiten, gefolgt, die mich an die WU geführt hat.' (18:08)

“The most powerful leadership tool you have is your own personal example.” (John Wooden)

Steve Jobs, Sara Blakely, Richard Branson, Anne Wojcicki, Elon Musk ... Welche Namen gehen dir durch den Kopf, wenn du an außergewöhnliche Führungspersönlichkeiten denkst? Und – mehr noch – welche Eigenschaften zeichnen diese aus?

Neben „klassischen“ Leadership Skills wie Kommunikationstalent, Empathie und Motivationsfähigkeit, Zielorientierung oder Überzeugungskraft ist ein besonders hervorstechendes Merkmal von **Entrepreneurial Leaders** ihre Stärke, in unklaren und unsicheren Situationen einen kühlen Kopf zu bewahren. Babson-Professor Jay Rao dazu: „Entrepreneurial leaders are not just risk managers; they are experts at navigating uncertainty. They have a positive outlook about the future, as they are always trying to improve things.“

Im Gegensatz zu etablierten Unternehmen, wo das Produkt, die Kunden, das Geschäftsmodell, die Wettbewerbssituation bekannt sind, müssen sich Start-ups all dies erst erarbeiten. Während bestehende Unternehmen schon über die notwendigen Prozesse und Routinen verfügen, bedarf es bei einem Start-up einer **experimentellen Herangehensweise**: ausprobieren, testen, iterieren.

Schlechte Leader tendieren in solchen Situationen dazu, Entscheidungen aufzuschieben, schwierigen Gesprächen aus dem Weg zu gehen, Verantwortung abzuschieben und haben immer eine Ausrede parat, wenn etwas nicht so läuft, wie es laufen sollte.

Smarte Leader wissen, dass derartiges Verhalten eine Situation nur schlimmer macht. Stattdessen stellen sie sich der Verantwortung und nehmen Hürden als eine Herausforderung an, die es zu meistern gilt. Sie zeichnen sich durch **Ownership, Empowerment** und Verantwortlichkeit aus und begegnen ihren Mitarbeitern und Stakeholdern auf Augenhöhe. Auf diese Weise gelingt es ihnen, sie bei ihren – manchmal auch sehr schwierigen – Entscheidungen mitzunehmen.

Ein großartiges Beispiel dafür lieferte **Brian Chesky**, Co-Founder und CEO von Airbnb, im vorigen Frühjahr. Als das Unternehmen gezwungen war, infolge der Coronapandemie ein Viertel (!) der gesamten Belegschaft zu kündigen, wandte er sich mit einem persönlichen Brief an seine Mitarbeiter. Darin stellte er die Beweggründe transparent dar, zeigte Einfühlungsvermögen gegenüber den gekündigten Mitarbei-

tern und versprach, diese bei der Suche nach einem neuen Job nach allen Kräften zu unterstützen. Ein Musterbeispiel für starkes Entrepreneurial Leadership in einer schwierigen Situation. Hier gibt es eine lesenswerte Analyse zum CEO-Brief von Brian Chesky:



Möchtest du noch mehr zu diesen Themen erfahren? Triffst sich gut!

Das WU-Gründungszentrum bietet zahlreiche Webinare, Events und mehr, um dich mit Gleichgesinnten auszutauschen.

Alle Angebote sind selbstverständlich kostenlos. Hol dir dein kostenloses Ticket via Eventbrite:
[wu-gruendungszentrum.eventbrite.de](https://www.wu-gruendungszentrum.eventbrite.de)

WU | GRÜNDUNGSZENTRUM
VIENNA
Du interessierst dich fürs Gründen? Dann mach bei unserem Webinar mit oder komm zu den JointForces.
Mehr Infos unter [wu.ac.at/gruenden/](https://www.wu.ac.at/gruenden/)



Foto: Druckster



Druckster

Was bedeutet Leadership für dich?

Beginnen wir dafür mit einer Geschichte über den Start von Druckster: Als wir Druckster gerade auf die Beine gestellt hatten – unsere ersten 1000 User an Bord waren und wir gemerkt haben, dass unser Business-Modell funktioniert –, hat auch unser Team einen Wachstumsschub erlebt. Viele Studierende haben sich bei uns gemeldet und wollten mitmachen. Ich sah es als meine Aufgabe an, ihnen das Druckster-Mindset zu vermitteln, sie für unsere Vision zu begeistern und sie auch nach dem Praktikum langfristig an Bord zu holen. Ich setzte mich regelmäßig in One-on-one Gesprächen mit unseren Interns zusammen, um zu besprechen, wie Druckster in ihre persönliche Vision passt. Wie sie bei uns wachsen können und was die Zukunft für sie bereithält. Trotzdem haben uns die meisten unserer ersten Interns nach Ende der Praktikumszeit verlassen.

Wo lag der Fehler? Ich hatte zu wenig zugehört. Statt mich auf meine Teammitglieder einzulassen, hatte ich versucht, sie blindlings von meiner Vision zu überzeugen. Ihnen ihre eigene Zukunft vorzuzeichnen, ohne sie einzubeziehen.

Was macht einen guten Leader aus?

Um ein guter Leader zu sein, muss ich zuhören. Ich muss verstehen, was die Ziele, Wünsche und Werte meines Teams sind. So kann man auch langfristig begeistern und nachhaltig eine Richtung einschlagen.

Fast jeder hat eine Horrorgeschichte parat von der Gruppenarbeit, in der man sich partout nicht einigen konnte, wer was macht, bis wann und was überhaupt zu tun ist.

In diesem Moment schafft es ein guter Leader, den Richtungsimpuls zu geben und die Entscheidungen zu treffen, die sonst niemand trifft. Mit genügend Aufmerksamkeit schafft man es, die Balance aus Autonomie der Individuen und Richtungsführung der Gruppe zu finden, um die wichtigen Entscheidungen zu treffen.

Warum ich das Beispiel einer Uni-Projektgruppe gewählt habe? Weil es hier kein klares Autoritätsverhältnis gibt. Leadership ohne institutionelle Autorität ist die sprichwörtliche Königsdisziplin und der beste Ort, seine Skills zu entwickeln.

Was ist in deinen Augen noch wichtig, wenn es um Leadership geht?

Ein Leader ist völlig hilflos ohne Unterstützer bzw. – das Wort wird oft negativ verstanden – Follower. In Wahrheit sind die Follower aber essenziell. Jede gute Führungsperson muss in der Lage sein, in der richtigen Situation als Follower zu agieren.

Das schafft eine Teamdynamik, in der man sich gerne neuen Ideen und Richtungen anschließt. Erst das bildet die Basis für erfolgreiches Leadership. Sprich: keine Angst davor zu haben, auch Follower zu sein.

Hast du einen persönlichen Leadership-Tipp?

Empathie zeigen, ein gutes Vorbild sein, kommunikativ, rational und mit Verantwortung Menschen befähigen. Das alles zu balancieren, ist selbst für talentierte Leader eine Herausforderung. Wie bei einem Musikinstrument muss man täglich üben, um sich zu verbessern. Großartiges Leadership zeigt sich in schwierigen Situationen, aber arbeiten muss man daran jeden Tag.



Feng-Shui – wie du und dein Zuhause im Flow bleiben

Bei Feng-Shui geht es um einen positiven Energiefluss, der deine Batterien Tag für Tag neu auflädt. Mensch und Umgebung sollen mittels „Feng“ (Wind) und „Shui“ (Wasser) im Fluss bleiben. Damit du von diesem Wohlfühlfaktor in den eigenen vier Wänden profitieren kannst, hier fünf Tipps, wie du dein Zuhause so harmonisch wie möglich gestalten kannst.

Sauberkeit ist Feng-Shuis kleine Schwester

Wer sein Zimmer Feng-Shui nen will, muss erst mal sauber machen. Bevor die Energie wieder fließen kann, muss eben vorher Schweiß fließen.

Bring sanfte Farben und Holz ins Spiel

Für die Raumgestaltung setzt man im Feng-Shui nicht nur auf Weiß, sondern auch auf ruhige Pastell- und Erdtöne. Ganz wichtig sind auch mehrere Holzelemente, die dem Raum eine naturbelassene Note verleihen. Schaffe dir einen Wohlfühl-Ort!

Frischlucht, hereinspaziert

Was wäre ein schönes, aufgeräumtes und vor Erdtönen nur so strotzendes Zimmer, wenn die Luft aber stickig ist und praktisch im Raum steht? Eben. Gerade im Winter ist es wichtig, mehrmals täglich zu lüften und dem Raum Frischluft zu verleihen.

Es darf begrünt werden

Jasmin, Aloe vera, Eukalyptus, Rosmarin. Die Liste der Blumen, Pflanzen oder Kräuter ist lang. Grünzeug sorgt für Frische und Lebendigkeit im Raum und verleiht ein wundervolles Gefühl der Naturverbundenheit. Ganz ohne Grünzeug geht es ja auch gar nicht, oder?

Bin dann mal im Eck

Falls du noch ein Eckerl in deinem Zimmer zu Verfügung hast, könntest du dir, ganz nach Feng-Shui-Art, einen kleinen gemütlichen Platz kreieren, den du nur nutzt, wenn du meditieren möchtest oder dich einfach mal kurz hinsetzen und Gedanken ausschalten magst. Probier es aus – es wirkt!



Die schönsten mediterranen Feinkostläden in Wien gegen Fernweh

Mediterran – ein wunderbares Wort, das sich für die meisten wie das pure Glück anhört: nämlich nach Urlaub, Meer, Sonne, langen Nächten unter Sternen und richtig gutem Essen! In diesen kleinen, feinen Feinkostläden in Wien findest du alles, was dein fernwehgebeuteltes Gaumen begehrt.

Monte Ofelio

Obere Augartenstrasse 70, 1020 Wien

In diesem kleinen Feinkostladen im Karmeliterviertel gibt es feine italienische Produkte und leckere gefüllte Paninis. Besitzer sind die beiden Brüder Dario und Luca, die ausgewählte Produkte wie Käse, Porchetta oder Zitronen verkaufen. Am Samstag gibt es die berühmten und vor allem frischen „Cornetti con crema“, die ihr euch unbedingt mal gönnen solltet!



Foto: Monte Ofelio

O'terra

Margaretenstraße 50, 1040 Wien

Das O'terra ist einfach fesch! Der kleine Laden in der Margaretenstraße hat sich auf Produkte aus dem Mittelmeerraum spezialisiert und bringt Delikatessen von ausgewählten ProduzentInnen nach Österreich. Zur Auswahl stehen exklusive mediterrane Olivenöle, Gewürze und andere Köstlichkeiten!



Foto: Goodnight.at

LaGrece

Lerchenfelderstraße 26, 1080 Wien

Einen kurzen Griechenlandurlaub kann man sich auch in Wien gönnen, nämlich beim Delikatessenladen LaGrece. Der Laden mit dem unglaublich netten Besitzer auf der Lerchenfelderstraße schreit geradezu Griechenland. Kaufen kann man hier griechische Weine, Spirituosen, Gewürze, Öle und verschiedene Delikatessen aus der Vitrine!



Foto: LaGrece



WAS WURDE AUS ...?

0150519



TEAMLEITUNG NACHHALTIGE ERNÄHRUNG UND KREISLAUFWIRTSCHAFT – WWF ÖSTERREICH

Was ist das Spannendste an Ihrem Job?

Dass ich ständig mit unterschiedlichen Personen in unterschiedlichen Bereichen und Positionen zu tun habe. Sei es aus der Wirtschaft, aus der Politik, aus der Wissenschaft oder der Zivilgesellschaft. Es werden jeweils unterschiedliche spannende Themen aus unterschiedlichen Blickwinkeln diskutiert. Die Themen entwickeln sich ständig weiter, bleiben also auch spannend.

Können Sie ein Erfolgsrezept Ihrer Karriere definieren?

Ich denke, dass mein Erfolgsrezept in der Kombination meiner Studien liegt. Ohne meine ökologischen und umweltspezifischen Kenntnisse hätte ich im Klima- und Umweltschutzbereich schwerer Fuß fassen können und ohne meine wirtschaftlichen Kenntnisse hätte ich es deutlich schwerer, Unternehmen in dem Bereich zu unterstützen.

Haben Sie einen Tipp für WU-AbsolventInnen?

Am wichtigsten ist es, einen Bereich

bzw. ein Thema zu finden, welches man mit Herzblut beruflich bearbeiten möchte. Wenn es mit Leidenschaft bearbeitet wird, dann wird man darin auch erfolgreich sein. Seinen Karriereweg nach potenziellem Erfolg bzw. Einkommen zu planen, ohne großes Interesse am Thema, halte ich für sehr problematisch.

Was war für Sie die größte Herausforderung während des Studiums?

Kurse zu absolvieren bzw. Prüfungen zu schaffen, für die ich kaum Interesse aufbringen konnte. Ich erinnere mich zum Beispiel noch gut an die Buchhaltungs- und Kostenrechnungsprüfungen, das war wirklich ein wochenlanges Lernen und Durchbeißen.

Was war Ihr Karriereziel zu Beginn Ihres Studiums?

Zu Beginn meines Studiums hatte ich kein Karriereziel. Ich studierte IBWL, da ich hier zwei Sprachen intensiv lernen musste. Ich war ein Fan der französischen Sprache und wollte gerne in Paris studieren. Das habe ich dann auch gemacht. Mir wurde klar, dass ich beruflich etwas für mich Sinn-

volles machen möchte. Klima- und Umweltschutz lagen mir am Herzen und daher hat sich diese Kombination herauskristallisiert und das Ziel entwickelt.

Was macht Ihrer Meinung nach einen erfolgreichen Unternehmer/eine erfolgreiche Unternehmerin aus?

Nicht nur ökonomisch erfolgreich zu agieren, sondern ökologische und soziale Aspekte auf gleicher Ebene mitzudenken.



MAG. DI JULIA HASLINGER studierte IBWL und absolvierte den Master Umwelt- und Bioressourcenmanagement auf der BOKU. Ihre Karriere begann am Sustainable Europe Research Institute als wissenschaftliche Mitarbeiterin, wo sie unter anderem ökologische Footprints für Unternehmen und Produkte berechnete. Danach wurde sie Nachhaltigkeitsmanagerin von McDonalds Österreich und wechselte 2014 zum WWF Österreich in die Abteilung Umwelt und Wirtschaft – Klima & Energie. Heute leitet sie den Bereich Nachhaltige Ernährung und Kreislaufwirtschaft und arbeitet weiterhin eng mit Konzernen zur Ökologisierung ihrer Kerngeschäfte.

”

Alles richtig zitiert?¹

“

¹ Versichere dich ganz einfach mit dem kostenlosen Plagiatscheck deiner ÖH WU!

Weil ich meine Zukunft selbst in der Hand haben will.



StudentenKonto

**Für alles, was dir wichtig ist.
Schon heute das Banking von morgen:**

MobileBanking App | 24You Internetbanking | CashBack mit GoGreen Partnern

studenten.bankaustria.at

Die Bank für alles,
was wichtig ist.

 **Bank Austria**
Member of  **UniCredit**